

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dresden, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
deselben zu senden.

für den  
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 5.

Leipzig, Freitag den 10. Januar.

1862.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 7. u. 8. Januar 1862.

Adolf & Co. in Berlin.

240. Junz, zweite Wahlrede gehalten am 3. Dezbr. 1861 vor der Versammlung der Wahlmänner d. 2. Berliner Wahl-Bezirks. gr. 8. 1861. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>

Amelang's Verlag in Leipzig.

241. Wendt, O., Familienlexikon f. das alltägliche Leben in der Stadt u. auf dem Lande. 1. Hft. 8. Geh. 6 N<sup>o</sup>

Bach in Berlin.

242. Petsch, W., Album der Handwerker-Vereine. 1. Hft. 8. \* 3 N<sup>o</sup>

Bengel & Schmitt in Heidelberg.

243. Zeitschrift f. Chemie u. Pharmacie. Correspondenzblatt, Archiv u. krit. Journal. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. v. E. Erlenmeyer. 5. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 3 N<sup>o</sup> 18 N<sup>o</sup>; Angebot u. Nachfrageblatt dazu. 1862. Nr. 1. pro cplt. \* 18 N<sup>o</sup>

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

244. Universal-Portrait-Galerie berühmter Männer u. Frauen d. 19. Jahrh. 1. Bd. 5. u. 6. Lfg. 4. Geh. à 6 N<sup>o</sup>

Bertelsmann in Gütersloh.

245. Hahn, C. H., Omahungi Nomambo Omatororoa Uomambo oa Mukuru uetestamentē ekuru nepe puna oviprente ovingi na katekismus katiti ka M. Luther nomaimburiro tyiva. gr. 8. 1861. Geh. baar \* 2 2/3 N<sup>o</sup>

246. Normbaum, R., evangelische Schulordnungen. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. 1861. \* 24 N<sup>o</sup>

Bredt in Leipzig.

247. Brief, ein, nebst Correspondenzacten in Sachen christbrüderlicher Zucht an alle Christgemeinen, aus der Mitte der Adventsgemeine zu Greiz geschrieben. 8. 1861. In Comm. Geh. \* 1/2 N<sup>o</sup>

Brockhaus in Leipzig.

248. Haus- u. Familien-Lexikon, illustriertes. Ein Handbuch f. das prakt. Leben. 27. Hft. 8. 1/4 N<sup>o</sup>

249. Staats-Lexikon, das. Hrsg. von R. v. Rotteck u. R. Welcker. 3. Aufl. Hrsg. v. R. Welcker. 68. Hft. 8. 1861. \* 8 N<sup>o</sup>

Brünow in Neubrandenburg.

250. Wochenblatt, praktisches. Allgemeine deutsche landwirthschaftl. Zeitung. Red. v. R. Stein. 27. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 3 1/2 N<sup>o</sup>

Burdach in Dresden.

251. Orts-Verzeichniß, alphabetisches, des Königr. Sachsen. Bearb. nach officiellen Unterlagen durch das statist. Bureau d. Ministeriums d. Innern. 8. In Comm. Geh. baar \* 2 1/2 N<sup>o</sup>

Busch & Irrgang in Brünn.

252. Berr, F., Lehrbuch der Waarenkunde. Zum Selbstunterrichte sowie zum Gebrauche f. Handelsschulen. gr. 8. 1861. Geh. \* 24 N<sup>o</sup>

253. Ringhoffer, G., Lehre vom Hochbau. Ein Compendium f. Vorlesgn. u. zum Selbst-Unterricht. Mit Atlas. 4. Geh. \* 5 1/2 N<sup>o</sup>

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Denike in Leipzig.

254. Cornhill Magazine, the. 1862. January. gr. 8. London. pro cplt. à Hft. 12 N<sup>o</sup>

255. Macmillan's Magazine. Edited by D. Masson. 1862. January. gr. 8. London. pro cplt. à Hft. 12 N<sup>o</sup>

Dirnböck in Wien.

256. Ackermann, J. C., Vorschriften f. den Unterricht im Schönschreiben nach der nordamerikan. Schnell-Schreib-Methode. Für Schulen u. zum Selbstunterricht. qu. 4. Geh. 1/4 N<sup>o</sup>

257. Militär-Dienst-Styl, der, im untergebenen Verhältnis. Ein Leitfaden zur Verfassg. v. Aufsätzen d. untergebenen Verhältnisses u. v. vermischten Aufsätzen. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 1/2 N<sup>o</sup>

258. Lotterie-Kalender f. d. J. 1862. Eine arithmetisch geordnete Zusammenstellg. der Ziehn. v. sammtl. verlosbaren österr. Staat- u. Privat-Anlehen v. Anbeginn der Ziehn. bis Ende Dezbr. 1861. 8. Geh. 1/3 N<sup>o</sup>

259. Soldaten-Kalender, österreichischer, f. d. J. 1862. Mit Beiträgen v. Friedrich Fürsten Schwarzenberg, Hackländer etc. 8. Geh. 1/3 N<sup>o</sup>

Dunker & Humblot in Berlin.

260. Ranke, L., englische Geschichte vornehmlich im 16. u. 17. Jahrh. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. \* 3 2/3 N<sup>o</sup>

Gaertner in Berlin.

261. Zeitschrift d. Vereines deutscher Ingenieure. Red. v. F. Grasshof, R. R. Werner, R. Weber u. H. Ludwig. 6. Bd. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 4. In Comm. pro cplt. baar \* 6 N<sup>o</sup>

Guttentag in Berlin.

262. Anwalts-Zeitung, preussische. Wochenschrift f. Rechtspflege u. f. die Interessen d. Anwaltsstandes. Hrsg.: F. Hirschius u. P. Hirschius. 1. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* 1 N<sup>o</sup>

263. Jahrbücher, deutsche, f. Politik u. Literatur. Red. v. G. L. Dppenheim. Jahrg. 1862. 1. Hft. 8. Vierteljährlich \* 2 N<sup>o</sup>

Hendel in Halle.

264. Kaufmann, der. Zeitschrift f. Verbreitg. kaufmänn. Kenntnisse unter Handlungsgehilfen u. jungen Kaufleuten. Red. v. J. Schadeberg. 7. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1/4 N<sup>o</sup>

v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg.

265. Trenkle, G. H., Rede zur Feier d. 50. Geburtstages Sr. Maj. d. Königs v. Bayern Maximilian II. gr. 8. Geh. 2 N<sup>o</sup>

Karafiat in Brünn.

266. Verhandlungen der Forst-Section f. Mähren u. Schlesien. Red. v. G. C. Weber. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro 4 Hfte. à Hft. \* 12 N<sup>o</sup>

Kittler in Hamburg.

267. Jahreszeiten. Zeitschrift f. Literatur, Kunst u. gesellschaftl. Unterhaltg. Red.: R. Meitner. 21. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 10 N<sup>o</sup>; m. Damenmoden allein \* 8 N<sup>o</sup>; m. Herrenmoden allein \* 6 N<sup>o</sup>; ohne Modenkupfer \* 5 N<sup>o</sup>

268. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur zur Unterhaltung und Belehrung. Begründet v. J. J. C. Pappé. 46. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 6 2/3 N<sup>o</sup>

269. Mode, die. Journal f. Damenttoilette. 10. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 6 N<sup>o</sup>



- Knopfmacher & Söhne in Wien.**  
270. Willheimer, J., Wegweiser der Erziehung f. israelitische Eltern. gr. 8. 1861. In Comm. Geh. 12 N<sup>g</sup>
- Kollmann in Leipzig.**  
271. Männer, die, vom Leder. Socialer Roman in sechs Bänden. 1. u. 2. Bd. gr. 16. Geh. pro 6 Bde. \* 5 <sup>g</sup>
- Kunze in Dresden.**  
272. \* Motley, J. L., der Abfall der Niederlande u. die Entstehung d. holländischen Freistaats. Aus d. Engl. Neue Ausg. 3. Bd. 1. Hälfte. Lex.-8. Geh. \* 3/4 <sup>g</sup>
- Kunze in Mainz.**  
273. Notizblatt, polytechnisches, für Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler. Hrsg. u. red. v. R. Wöttger. 17. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1 <sup>g</sup> 22 N<sup>g</sup>
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**  
274. Daniels, A. v., Handbuch der deutschen Reichs- u. Staatenrechtsgeschichte. 2. Thl. Deutsche Zeit. 2. Bd. gr. 8. Geh. 3 <sup>g</sup>
- Le Hour'sche Hofbuchh. in Mainz.**  
275. Israelit, der. Ein Centralorgan f. das orthodoxe Judenthum. Hrsg. v. Lehmann. 3. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 2 <sup>g</sup>
- Limbarth in Wiesbaden.**  
276. Sonntags-Blatt, deutschkatholisches. Hrsg. v. Predigern u. Vorstehern deutschkathol. Gemeinden. 12. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 1 <sup>g</sup> 2 N<sup>g</sup>
- Maier in Fulda.**  
277. Wagner, B., Untersuchungen üb. die neue Getreidegallmücke. gr. 4. 1861. Cart. \* 2/3 <sup>g</sup>
- G. Mayer in Leipzig.**  
278. Concordia. Beiträge zur Lösung der socialen Fragen in zwanglosen Heften v. B. A. Huber. 8. Hft. gr. 8. \* 1/6 <sup>g</sup>
- Merseburger in Leipzig.**  
279. Euterpe. Eine Musik-Zeitschrift f. Deutschlands Volksschullehrer sowie f. Cantoren, Organisten etc. Hrsg. v. E. Hentschel. 21. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1 <sup>g</sup>
- K. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (Decker) in Berlin.**  
280. Handelsarchiv, preussisches. Wochenblatt f. Handel, Gewerbe u. Lehranstalten. Hrsg. v. Moser u. Jordan. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich \* 2 <sup>g</sup>
281. Justiz-Ministerial-Blatt f. die preussische Gesetzgebung u. Rechtspflege. Hrsg. im Bureau d. Justiz-Ministeriums. 24. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. \* \* 2 <sup>g</sup>
282. Reglement f. die telegraphische Correspondenz im deutsch-oesterreichischen Telegraphen-Verein. Amtliche Ausg. gr. 8. Geh. \* 1/6 <sup>g</sup>
- Payne in Leipzig.**  
283. Würkert, L., der Bau u. die Bauleute od. die Reformatoren. Ein freier, zugleich f. häusl. Andacht geeigneter Blick auf Weltgeschichte u. Kirche. 14. Hft. gr. 4. 1/4 <sup>g</sup>
- Pleuger in Passau.**  
284. Braun, Th., das oesterreichische Konkordat. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>
- Rathgeber in Weßlar.**  
285. Apotheker, der. Red.: Casselmann. 2. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. 1 <sup>g</sup>
286. Arzt, der praktische. Red.: Herr. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. 1 <sup>g</sup>
287. Thierarzt, der. Red.: W. Schumacher. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. 1 <sup>g</sup>
- Rosberg'sche Buchh. in Leipzig.**  
288. Zeitschrift f. Verwaltungs-Praxis u. Gesetzgebung zunächst f. das Königr. Sachsen. Hrsg. v. P. S. Krug. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2 <sup>g</sup>
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.**  
289. Forst- u. Jagd-Zeitung, allgemeine. Hrsg. v. G. Hever. 38. Jahrg. 1862. 1. Hft. hoch 4. pro cplt. Halbjährlich \* 2 1/2 <sup>g</sup>
- Schotte & Co. in Berlin.**  
290. Männer-Gesangs-Zeitung, deutsche. Hrsg. vom Märkischen Central-Gesangsbunde unter Red. v. R. Eschrich. 3. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. \* 1 <sup>g</sup>
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**  
291. Muspratt, Th., theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. 2. Anhang. 2. Lfg. 4. Geh. \* 12 N<sup>g</sup>
- Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.**  
292. Daniel, H. M., Handbuch der Geographie. 3. Thl.: Deutschland. 6. Lfg. gr. 8. Geh. \* 16 N<sup>g</sup>
- G. Wigand in Leipzig.**  
293. Ackersmann, der chemische. Naturkundliches Zeitblatt f. deutsche Landwirthe v. A. Stöckhardt. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1 1/2 <sup>g</sup>
- O. Wigand in Leipzig.**  
294. Ladendorf, A., sechs Jahre Gefangenschaft unter den Folgen d. Staatsstreichs u. der Kampf um's Recht in der „neuen Aera“. Ein Beitrag zur geschichtl. Charakteristik der Reaction und deren Handlanger. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 <sup>g</sup>
- Didot Frères, Fils & Co. in Paris.**  
Encyclopédie pratique de l'agriculture publiée sous la direction de L. Moll et E. Gayot. Tome VI. Lex.-8. Geh. \* 2 <sup>g</sup>
- Voltaire, Oeuvres complètes. Nouvelle édition. 25—28. Série. Lex.-8. Geh. à \* 2/3 <sup>g</sup>
- Lebègue & Co. in Brüssel.**  
Aristide, P. L., la superstition chrétienne. Étude critique et exégétique. 12. 1861. Geh. \* 1 1/6 <sup>g</sup>

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angefommen in Leipzig vom 16—31. December 1861.

**Hainauer in Breslau.**

- Arditi, L., Il Bacio. Valse de Chant p. Sopran av. Pfte. 10 N<sup>g</sup>; p. Alt av. Pfte. 10 N<sup>g</sup>; arr. p. Pfte. seul p. C. Faust. 12 1/2 N<sup>g</sup>
- Faust, C., Op. 96. Märchen aus schöner Zeit. Walzer f. Orch. 1 <sup>g</sup> 10 N<sup>g</sup>; f. Pfte. 15 N<sup>g</sup>
- Op. 97. Silesia. Polka, u. Op. 98. Ueber Stock u. Stein. Galop f. Orch. 1 <sup>g</sup>
- Op. 97. Silesia. Polka f. Pfte. 7 1/2 N<sup>g</sup>
- Op. 98. Ueber Stock u. Stein. Galop f. Pfte. 7 1/2 N<sup>g</sup>
- Krug, D., Op. 149. Unter'm Sternenhimmel. Poesie f. Pfte. 20 N<sup>g</sup>
- Op. 150. Wanderers Nachtlid. Romantisches Tonstück f. Pfte. 15 N<sup>g</sup>

**Litolff's Verlag in Braunschweig.**

- Blumenstengel, A., Op. 4. Drei Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 12 1/2 N<sup>g</sup>
- Op. 5. Drei Lieder f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 10 N<sup>g</sup>
- Op. 6. An den Abend. Hymne v. W. R., f. 4stimmigen Frauenchor, Sopran u. Quartett-Solo m. Physharmonica. Partitur 12 1/2 N<sup>g</sup>
- Op. 7. Drei Lieder f. Mezzo-Sopran m. Pfte. 15 N<sup>g</sup>
- E. H. z. S., Santa-Chiara. Grosse Oper in 3 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Clav.-Auszug zu 4 Händen. 1 <sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup>
- Köhler, L., Op. 97. Stimmungsbilder in Clavierstücken. No. 1. 2. à 7 1/2 N<sup>g</sup>. No. 3. 5 N<sup>g</sup>. No. 4. 7 1/2 N<sup>g</sup>
- Op. 105. Jagdstück f. Pfte. 12 1/2 N<sup>g</sup>
- Litolff, H., Op. 109. La Mazurka. Impromptu p. Pfte. 20 N<sup>g</sup>
- Op. 110. Andante p. Pfte. 17 1/2 N<sup>g</sup>
- Op. 111. La Chasse. Étude de Concert p. Pfte. 20 N<sup>g</sup>
- Op. 112. Le Carnaval de Paris. Galop p. Pfte. 20 N<sup>g</sup>
- Op. 113. Mélodie p. Pfte. 20 N<sup>g</sup>
- Op. 114. Souvenir de Vienne. Caprice p. Pfte. 20 N<sup>g</sup>
- Op. 115. Scherzo p. Pfte. 20 N<sup>g</sup>



**Litolff's Verlag in Braunschweig** ferner:

- Partzsch, C. E., Op. 6. Rheinfahrt. Salonstück f. Pfte. 17½ N $\mathcal{A}$   
 Sutter, H., Op. 24. Valse-Improptu p. Pfte. 15 N $\mathcal{A}$   
 — Op. 25. Marie. Grande Polka brillante p. Pfte. 15 N $\mathcal{A}$   
 Winkler, L., Op. 27. Germania. Hymne v. A. Glaser, f. vierstimmigen Männerchor mit Harmonie-Musik (ad libitum). Partitur u. Stimmen 10 N $\mathcal{A}$ . Für Bariton od. Alt m. Pfte. 10 N $\mathcal{A}$

**Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.**

- Gumbert, F., Op. 94. Drei Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 17½ N $\mathcal{A}$   
 Schubert, L., Op. 9. Vier Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. Hft. 1. 12½ N $\mathcal{A}$   
 Schwantzer, H., Op. 13. No. 1. Wenn du mir zürnest, Lied f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 7½ N $\mathcal{A}$

**Schulbuchhandlung in Langensalza.**

- Immler, C., Characteristische Tonstücke f. Pfte. 9 N $\mathcal{A}$   
 Stockmar, G. F., Op. 31. Zwölf kleine Uebungen f. Violine. Hft. 2. 7½ N $\mathcal{A}$   
 Trehde, G., Zwei Fantasien f. Pfte. 9 N $\mathcal{A}$

**Bartholf Senff in Leipzig.**

- Lührss, C., Op. 32. Zwölf Lieder f. 1 St. m. Pfte. Hft. 2. No. 5. Ausforderung, v. W. Müller. No. 6. Der Himmel im Thal, v. R. Reinick. No. 7. Rückblick, v. B. Sigismund. No. 8. Nachtreise, v. L. Uhland. 25 N $\mathcal{A}$

**Simrock in Bonn.**

- Badarzewska, Thécia, La Prière d'une Vierge, p. Pfte. et Violon 1 fr. 25 c.; p. Pfte. à 4 mains 1 fr.; p. Orgue ou Harmonium 67 c.  
 Beethoven, L. v., Postillon-Rondo. Humoreske f. Pfte. zu 4 Händen arr. v. C. Geissler. 2 fr.  
 — — Walzer-Rondo f. Pfte. zu 4 Händen arr. v. C. Geissler. 1 fr. 75 c.  
 Brahms, J., Op. 18. Sextett f. 2 Violinen, 2 Violen u. 2 Vclli. Partitur 9 fr.; Stimmen 9 fr.; Clavierauszug zu 4 Händen 9 fr.  
 Cramer, H., Op. 154. Bouquets dramatiques en forme de petits Potpourris p. Pfte. No. 6. Meyerbeer, Robert le Diable. 2 fr.  
 Eberwein, M. C., Romances expressives d'Opéras et d'autres Morceaux favoris p. Pfte. et Violon. No. 3. Bellini, Il Pirata. No. 4. Weber, Euryanthe. à 1 fr. 50 c.  
 — — Vier Lieder f. Bariton od. Mezzo-Sopran m. Pfte. 1 fr. 50 c.  
 Forde, W., L'anima dell' Opéra. No. 126. Blangini, Se son lontano, p. Pfte., Flüte et Violon. 1 fr. 75 c. No. 144. Mozart, Andante cantabile in F, p. Pfte. et Flüte 1 fr. 50 c.; p. Pfte. et deux Flütes 1 fr. 75 c.  
 Grimm, C., Transcriptions p. Vclle. et Pfte. No. 1. Mozart, Zauberflöte: Dies Bildniss ist. No. 2. Mozart, Don Juan: Ja ihre Rube. à 1 fr. 25 c.  
 Händel, F., Josua. Oratorium m. deutschem u. engl. Text. No. 10. Arie f. Tenor m. Pfte. 75 c. No. 11. 12. Rec. u. Arie f. Alt m. Pfte. 75 c. No. 21. 22. Duett f. Sopran u. Alt m. Pfte. 1 fr. No. 28. 29. Rec. u. Arie f. Bass m. Pfte. 1 fr. No. 35. Arie f. Tenor m. Pfte. 75 c. No. 47. Arie f. Bass m. Pfte. 50 c. No. 53. Duett, Terzett u. Chor m. Pfte. 75 c. No. 54. 55. Rec. u. Arie f. Sopran m. Pfte. 75 c. No. 57. Duett f. Sopran u. Alt m. Pfte. 75 c.  
 Hering, C., Op. 76. Huit Études élémentaires p. Violon. 1 fr. 50 c.  
 — — Op. 77. Cantabile et Saltarello. Morceau de Salon p. Violon et Pfte. 2 fr. 75 c.  
 Kretschmar, M., Terpsichore. Polka-Mazurka f. Pfte. 2 fr. 25 c.  
 Leduc, A., Op. 151. Fantaisie et Variations sur une Mélodie de C. Czerny p. Pfte. 1 fr. 75 c.  
 Mendelssohn Bartholdy, F., Op. 43. Serenade u. Allegro gioioso f. Orch. m. Pfte. Partitur 9 fr.  
 Mozart, W. A., Op. 15. Trio p. Pfte., Violon et Vclle. Édition revue, corrigée, métronomisée et doigtée p. Czerny. 3 fr. 50 c.  
 — — Quatuor p. Pfte., Violon, Alto et Vclle. Édition revue, corrigée, métronomisée et doigtée p. Czerny. No. 2. 4 fr.  
 Oesten, F., Op. 124. Aquarellen. Sechs Salon-Fantasien über beliebte Lieder f. Pfte. No. 5. Lindpaintner, P., Stille Liebe. 1 fr. 75 c.

**Simrock in Bonn** ferner:

- Oesten, F., Op. 129. Erheiterungen. Sechs kleine Rondos über gefällige Operntheas f. Pfte. No. 2. Donizetti, Der Liebestrank. No. 3. Thomas, Der Kadi. à 1 fr. 25 c.  
 — — Op. 130. Frühlingsbilder. Drei kleine Fantasien über beliebte Melodien f. Pfte. No. 1. Auber, Die Braut. 1 fr. 25 c.  
 Rakoczy-Marsch f. Pfte. à 6 mains. 1 fr.  
 Schneider, P. F., Op. 5. Drei Lieder v. Reder u. Schults, f. Männerchor u. Solo. Partitur u. Stimmen 4 fr.  
 Standke, O., Op. 12. Polka p. Pfte. à 4 mains. 1 fr.  
 Terschak, A., Op. 53. Jugendträume f. Pfte. No. 1—6. à 1 fr.

**Recensionen-Verzeichniß.**

(Mitgetheilt von der Expedition des Messkatalogs.)

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Abel in Leipzig.                  | Schebest, Rede u. Geberde. (Central-Anzeiger 1861. 24.)   |
| Agentur d. Kaufh. Hauses in Horn. | Lübken, Lebensbilder. (Ev. Gemeindebl. f. Rheinl. u. Westph. 1861. 26.)                                   |
| Liter.-art. Anstalt in München.   | Lutschef, d. Natur. (Mag. f. Pädag. 1.)   |
| Bäderer in Essen.                 | Taschenbuch, hüttenmännisches, f. 1862. (Berg- u. hüttenm. Jtg. 1861. 52.)                                |
| Bahnmaier in Basel.               | Ges., d. Gebet im Namen Jesu. (3. theol. Litbl. 1861. 104.)   |
| — — —                             | Lobstein, tägliche Beckstimmen. (Ev. Kirchen- u. Volksbl. f. Baden 1861. 49.)                             |
| — — —                             | Riggenbach, d. gute Botschaft. (Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 1861. 23 u. ff.)                         |
| Baensch in Magdeburg.             | Sperling, Brief üb. d. Wesen d. Wahrheit d. Christenthums. (Liter. Centralbl. 1.)                         |
| Bärensprung in Schwerin.          | Schiller, Zum Thier- u. Kräuterbuche d. medl. Volkes. (Germania 1861. 3.)                                 |
| Basse in Quedlinburg.             | Leo, Lehrbuch d. Bergbaukunde. (Allg. berg- u. hüttenm. Jtg. 1861. 52.)                                   |
| Beck in Wien.                     | Steinhauser, Grundzüge d. mathem. Geogr. (Oesterr. pädag. Wochenbl. 1861. 51.)                            |
| Gebr. Benziger in Einsiedeln.     | Effinger, Buschbilder. (Kath. Schweiz. Pastoralbl. 1861. 11.)   |
| — — —                             | Kapelle, die, am Linthport. (Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)  |
| Bergemann in Neuhuppen.           | Liederborn, geistlicher. (Sächs. Schutztg. 1861. 52.)   |
| Bergson-Zonenberg in Leipzig.     | Eisenbahnbücher. (Illustr. Jtg. 965.)   |
| Besser in Gotha.                  | Christlieb, Leben u. Lehre d. J. Scotus Erigena. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)                                 |
| Gebr. Singer in Amsterdam.        | Corvin, Aus d. Leben eines Volkskämpfers. (Menzel's Litbl. 1861. 102.)                                    |
| Bläsing in Erlangen.              | Rutenrieth, C. F. v. Rägelsbach's Gymnasialpädagogik. (3. theol. Litbl. 1861. 103.)                       |
| Bock & Co. in Braunschweig.       | Heusinger, Gesch. v. Braunschweig. (Jahreszeiten 1.)  |
| Böhlau in Weimar.                 | Schaller, Leib u. Seele. (Psyche IV. 5.)  |
| Brandstetter in Leipzig.          | Burgwardt, hochdeutsche Sprachlehre f. Niederdeutsche. (Mag. f. Pädag. 1.)                                |
| Breitkopf & Härtel in Leipzig.    | Seydel, d. Fortschritte d. Metaphysik unter d. ältesten jon. Philosophen. (Psyche IV. 5.)                 |
| Brockhaus in Leipzig.             | Franke, Planiglob. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)  |
| — — —                             | Vitaval, d. neue. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Jtg. 1861. 103.)  |
| — — —                             | Raumer, v., Lebenserinnerungen. (Liter. Centralbl. 1.)  |
| — — —                             | Schwarz, d. Mann v. Geburt u. d. Weib aus d. Volke. (Illustr. Jtg. 965.)                                  |
| — — —                             | Sturm, Für das Haus. (Bl. f. lit. Unterh. 1. — Jahreszeiten 1861. 52.)                                    |
| Brönnner in Frankfurt a. M.       | Heyden, Galerie berühmter Frankfurter. (Europa 2.)  |
| Brunn in Münster.                 | Mock, de donatione a Carolo M. etc. (Kath. Litbl. z. „Sion“ 1861. Dec. 2. — Götting. gel. Anz. 1861. 51.) |
| Adad. Buchh. in Kiel.             | Johansen, d. nordfriesische Sprache. (Liter. Centralbl. 1.)   |



Buchh. des Waisenh. in Halle.	Daniel, Lehrbuch u. Leitf. d. Geographie. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)	Hallberger'sche Verl. in Stuttgart.	Müller, Flachs u. Hanf. (N. landwirthsch. Ztg. 1861. 11.)
Cotta in Stuttgart.	Gregorovius, Gesch. Roms im Mittelalter. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)	— — —	Reiser, landwirthsch. Lesebücher. (Ebend.)
— — —	Ranke, französ. Geschichte. (Liter. Centralbl. 1.)	Haude & Spener in Berlin.	Jaep, England. (Pädag. Archiv 1861. 10.)
Credner in Prag.	Grohmann, deutsches Lesebuch. (Oesterr. pädag. Wochenbl. 1861. 51.)	Herder in Freiburg im Br.	Greith, d. dtische. Mystik im Prediger-Orden. (Theol. Quartalschr. 1. — Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)
Daly in Bern.	Gelpke, Kirchengeschichte d. Schweiz. (Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)	— — —	Nikolay, Predigten. (Kath. Litbl. z. „Sion“ 1861. Dec. 2.)
Dieterich in Göttingen.	Bode, Geschichte d. Bundes d. Sachsenstädte. (Lit. Centralbl. 1.)	— — —	Woerl, d. Großherzogth. Baden. (Süddeutsch. kath. Schulwochenbl. 1861. 12 [51].)
— — —	Fischer, Geschichte d. schwäbischen Städtebundes. (Ebend.)	Heuberger in Bern.	Wirth, Predigten. (Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 1861. 23 u. ff.)
Dümmler's Verl. in Berlin.	Homeyer, d. Sachsenspiegels erster Theil. (Ebend.)	C. Heymann in Berlin.	Ruzner, Hilfs- u. Schreibkalender f. Volksschullehrer. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)
— — —	Mommsen, üb. d. Zeitfolge d. Verordnungen Diocletian's. (Ebend.)	Hehn in Görlitz.	Böttcher, d. Turnunterricht f. d. Volksschule. (Sächs. Schulztg. 1861. Titelbogen.)
Dumont-Schauberg in Köln.	Heis, Sammlg. v. Beisp. u. Aufg. d. Arithmetik. (Pädag. Archiv 1861. 10.)	— — —	Lasch u. Bänig, norddtisch. Herbarium. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)
— — —	— u. Eschweiler, Lehrbuch d. Geometrie. (Ebend.)	— — —	Wagner, Herbarien. (Ebend.)
Engelhorn in Stuttgart.	Wächter, Wechsellehre. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	Hinrichs in Leipzig.	Birnbaum, Grundzüge d. astronom. Geographie. (Central-Anzeiger 1861. 24.)
Engelmann in Leipzig.	Servinus, Gesch. d. 19. Jahrh. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 2.)	Hinstorf in Wismar.	Grotefend, Lesebuch f. Mittelklassen. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)
— — —	Hug, d. Mathematik in systemat. Behandlungsweise. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	Hochhausen in Weingarten-Jena.	Dünzer, Erläuterungen zu d. dtisch. Klassikern. (Grenzboten 2.)
Enke in Erlangen.	Bingel, pharmacologisch-therapeut. Handbuch. (Oesterr. Ztschr. f. Pharmacie 1.)	H. Hoffmann in Leipzig.	Rudolph, Ortslexikon v. Dtschld. (Arbeitgeber 262.)
— — —	Friedrich, üb. d. Lehre vom Schanker. (Kerztl. Intelligenzbl. 1861. 51.)	Huber in Frauenfeld.	Mann, Naturlehre. (Pädag. Archiv 1861. 10.)
— — —	Wildberger, d. Skoliose. (Varges, Ztschr. XV. 6.)	Hutter in Schaffhausen.	Bibliothek f. innerliche Seelen. 4. Thl. (Kath. Schweiz. Pastoralbl. 1861. 12.)
Th. Ehr. Fr. Enslin in Berlin.	Erk, Choralmelodienbuch. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)	— — —	Buohler, Aus d. Priesterleben. (Kath. Litbl. z. „Sion“ 1861. Dec. 2.)
Fleischmann in München.	Ditterich, klinische Balneologie. (N. Repert. f. Pharm. X. 10.)	— — —	Gfrörer, Papst Gregor VII. u. f. Zeitalter. (Theol. Quartalschr. 1.)
— — —	Grün, Italien im Frühjahr 1861. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	— — —	Pammer, Analecta romana. (Kath. Litbl. z. „Sion“ 1861. Dec. 2.)
— — —	Heindl, Kalender f. Lehrer f. 1862. (Kath. Litbl. z. „Sion“ 1861. Dec. 2.)	Huy in Braunsberg.	Hoppe, kathol. Gebetbuch. (Ebend.)
— — —	Pichler, Aus den Tiroler Bergen. (D. Zeit 1861. 226. — Central-Anzeiger 1861. 24.)	Bibliogr. Institut in Hildburghausen.	Meyer, Globus. (Dtschs. Museum 1.)
— — —	Schmid, d. Schwalberl. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)	Kafemann in Danzig.	Anger, popul. Vorträge üb. Astronomie. (Central-Anzeiger 1861. 24.)
— — —	Bogel v. Vogelstein, d. Hauptmomente von Goethe's Faust ic. (Illust. Ztg. 965.)	Gebr. Kas in Dessau.	Neumann, d. Christgeschenk. (Jahreszeiten 1861. 52.)
Förstner in Leipzig.	Müller, d. Pflanzenstaat. (Pädag. Archiv 1861. 10.)	Kern in Breslau.	Rörte, d. Merinoschaf. (Landw. Anz. d. Bank- u. Handelsztg. 1861. 51. — Allg. landwirthsch. Ztg. 1.)
— — —	Tomes, ein System d. Zahnheilkunde. (Varges, Ztschr. XV. 6.)	— — —	Pohleng, d. Landwirths Soll u. Haben. (Annalen d. Landwirthsch. 1861. 52.)
Frenschmidt in Cassel.	Mangold, popul. Auslegung d. Gleichnisse J. Ehr. (Sächs. Schulztg. 1.)	Kirchheim in Mainz.	Scheeben, Natur u. Gnade. (Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)
Fricke in Halle.	Curse, Dr. Ph. Nicolai's Leben u. Pieder. (Ebend. 1861. 52.)	— — —	Veltheim, v., d. Hôtel Riorres. (Schles. Kirchenbl. 1861. 51.)
— — —	Grote, Barthol. Sastrum. (Ebend.)	H. Klemm in Dresden.	Enzmann, die Mineralwasserkuren. (Varges, Ztschr. XV. 6.)
Gall in Trier.	Wiest, Vorlesungen üb. d. zerstreute Geseht. (Menzel's Litbl. 1861. 103.)	— — —	Klemm, d. Hufbeschlagskunst. (N. landwirthsch. Ztg. 1861. 11.)
Gaertner in Berlin.	Lange, Leitf. z. allgem. Geschichte. (Pädag. Archiv 1861. 10.)	— — —	— d. kleine Stallmeister. (Ebend.)
Geelhaar in Berlin.	Witte, d. regelrechte Fahrkunst. (N. landwirthsch. Ztg. 1861. 11.)	Kluge in Neval.	Rufwurm, Sagen aus Hapsal ic. (Germania 1861. 3.)
Geisler's Verlag in Bremen.	Schäfer, Grundriß d. Gesch. d. deutschen Lit. (Dtschs. Museum 1.)	Kober in Prag.	Stegmayer, Handbuch d. Bergbaukunst f. Jesdermann. (Schles. Wochenschr. f. Bergw. 1861. 51.)
Gräbner in Leipzig.	Schäffer, Brieffchüler f. Töchter Schulen. (Mag. f. Pädag. 1.)	Koelling in Wittenberg.	Schneider, dtisch. Gistbuch. (N. landwirthsch. Ztg. 1861. 11.)
Graf, Barth & Co. Sort. in Breslau.	Edschke, d. Streben d. ehemal. ev. Schullehrersseminars. (Sächs. Schulztg. 1861. 52.)	Kollmann in Augsburg.	Dreer, Leben u. Thaten d. Heiligen. (Schles. Kirchenbl. 1861. 51.)
— — —	— Zu Herzensfreude ic. (Erweiterungen 1861. 23.)	Kollmann in Leipzig.	Rationalverein, der, in f. Wirken. (Berliner Revue 27. Bd. 13.)
Große in Olmütz.	Berg u. Hüttenkalender, allg. oesterr., f. 1862. (Schles. Wochenschr. f. Bergw. 1861. 51. — Berg- u. hüttenm. Ztg. 1861. 52.)	— — —	Was uns nicht retten kann. (Ebend.)
Guldendal in Kopenhagen.	Livii hist. rom., ed. Madvig et Ussing. (Liter. Centralbl. 1.)	Körner's Verlagsh. in Erfurt.	Grüger, Unterredungen üb. bibl. Geschichten. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6. — Schulbote f. Rh. u. N. 1861. 24.)
Hahn in Hannover.	Fischer, Mitthgn. aus d. chirurg. Univ.-Klinik zu Göttingen. (Varges, Ztschr. XV. 6.)	Kunze in Dresden.	Hanßsch, neue Präparir-Methode f. Algen ic. (Botanische Ztg. 1861. 51.)
— — —	Malortie, v., K. Ernst August. (Liter. Centralbl. 1.)		



Kunze in Mainz.	Cassian, d. Weltgeschichte f. Töchter Schulen. (Destr. Schulbote 1861. 51.)	Vurfürst in Leipzig.	Rückert, klin. Erfahrungen in d. Homöopathie. (Allg. homöopath. Ztg. 64. Bd. 1.)
Kupferberg in Mainz.	Andlaw, v., Gedanken meiner Ruhe. (Süd- dtsh. kath. Schulwochenbl. 1861. 11 [50].)	Pustet in Regensburg.	Rieß, Karte v. Palästina. (Mag. f. Pädag. 1.)
Lampart & Co. in Augsburg.	Dreer, d. Katholik an Sonn- u. Festtagen. (Destr. pädag. Wochenbl. 1861. 51.)	Gebr. Häber in Luzern.	Einiges z. Beurtheilung d. Maternitätsgesetzes. (Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)
Lehmann in Leipzig.	Sellin, z. Enthüllung d. meckl. Papstthums. (Liter. Centralbl. 1.)	— — —	Etlin, Geographie d. Schweiz. (Ebend.)
Lehmkuhl & Co. in Altona.	Kähler, d. christl. Lehre. (Sächs. Schulztg. 1.)	— — —	Liebenau, v., Versuch einer urkundl. Darstellg. d. Stiftes Engelberg. (Ebend.)
Leutner in München.	Boulangé, Studien üb. d. heil. Franz v. Sales. (Schles. Kirchenbl. 1861. 51.)	Rachhorst in Osnabrück.	Drofke, d. Irrencursystem. (Varges, Ztschr. XV. 6.)
— — —	Huber, J. Scotus Erigena. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)	Raw in Nürnberg.	Göring, Melancthon's Leben u. Wirken. (Sächs. Schulztg. 1861. 52.)
— — —	Schreiber, Otto d. Erlauchte. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	Reichardt in Gisleben.	Kellner, d. Rechtschreibunterricht. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)
S. G. Liesching in Stuttgart.	Eberle, Luther's Evangelien-Auslegung. (Ev. Kirchenztg. 1861. 104.)	G. Reimer in Berlin.	Baumgarten, Geschichte Spaniens z. Zeit d. franz. Revol. (Berliner Revue 27. Bd. 13.)
Lindemann in Stuttgart.	Keim, Freundesworte z. Gemeinde. (Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 1861. 23 u. ff.)	— — —	German, d. Zeitgeist u. d. Kirche. (Liter. Centralbl. 1.)
Lindow in Berlin.	Springer, Garibaldi d. Haupt d. jungen Italien. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)	Ricker in Gießen.	Mayer, z. Verständigung üb. Materialismus u. Spiritualismus. (Central-Anzeiger 1861. 24.)
Ling in Trier.	Predel, Rosenkranzbüchlein. (Kath. Litbl. z. „Sion“ 1861. Dec. 2.)	Riegel in Potsdam.	Hoffmann, Missionsgeschichten. (Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)
Lücke in Winterthur.	Diebold, d. Curort Baden. (Varges, Ztschr. XV. 6.)	Rißler in Mühlhausen.	Samstagsblatt, elsfässisches, v. Otte. (Germania 1861. 3.)
Lüderig'sche Verlagsb. in Berlin.	Heiberg, eine Seele nach d. Tode. (Bremer Sonntagsbl. 1861. 51. — Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 2.)	C. Rümpler in Hannover.	Schücking, d. Geschworenen u. ihr Richter. (Jahreszeiten 1.)
Matthes in Leipzig.	Otto, d. Mission d. Kunst. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	Zauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.	Auerbach, d. Gesellschaftswesen. (Central-Anzeiger 1861. 24.)
O. Meißner in Hamburg.	Reliquien eines Honved. (Bremer Sonntagsbl. 1861. 51.)	Zachariä in Zürich.	Hamm, südöstl. Steppen u. Städte. (Europa 2.)
— — —	Wienberg, Gesch. Schleswigs. (Grenzboten 2.)	Gebr. Scheitlin in Stuttgart.	Ott, d. Fagara-Seidenraupe. (D. zoolog. Garten 1.)
Merseburger in Leipzig.	Frank, Geschichte d. Deutschen. (Sächs. Schulztg. 1.)	Schiffmann in Luzern.	Steyerer, Durch Irren zur Einsicht. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)
Mittler & Sohn in Berlin.	Beneke, Lehrbuch d. Psychologie als Naturwissenschaft. (Ebend.)	Schindler in Berlin.	Herzog, der Götzi. (Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)
— — —	Bohlmann, Denkschrift üb. d. Ansprüche Preussens an Braunschweig. (Götting. gel. Anz. 1861. 52.)	Schletter in Breslau.	Storm, ein grünes Blatt. (Guzkow, Unterh. 1. — Jahreszeiten 1861. 52.)
— — —	Cappe, d. Münzen v. Hildesheim. (Ztschr. f. Münz- u. Kde. N. F. I. 5.)	Schlingmann in Berlin.	Wallerstein, Scherirae q. d. epistola. (Liter. Centralbl. 1.)
Mittler's Sort. in Berlin.	Berneck, v., Elemente d. Taktik. (Allg. Mil.-Ztg. 1861. 52.)	Schlosser in Augsburg.	Stücker, Sitten- u. Charakterbilder aus d. Türkei u. Tscherkessien. (Menzel's Litbl. 1861. 102.)
— — —	Dienst- u. Notizkalender f. Infant.-Officiere. (Ebend.)	— — —	Ambach, v., Gott u. d. Welt. (Kathol. Schweizerbl. 1861. 11.)
G. Mohr in Heidelberg.	Schaub, Wesen u. Unterschied v. Katholicismus und Protestantismus. (3. theol. Litbl. 1861. 103.)	— — —	— Missolonghi's letzte Stunde. (Ebend.)
Raumann in Leipzig.	Langbein, tägl. Erquickung. (Braunsch. luth. Kirchenbl. 1861. 12.)	W. Schmid in Nürnberg.	Sainte-Foi, erste Stunden eines jungen Mädchens. (Kath. Schweiz. Pastoralbl. 1861. 12.)
Nicolaische Verlagsb. in Berlin.	Bühler, Theokrisis. (Liter. Centralbl. 1. — Central-Anzeiger 1861. 24.)	— — —	Schmidt, Nachfolge d. allerjel. Igfr. Maria. (Ebend.)
— — —	Nachrichten üb. G. Chr. Weirich, v. Heister. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)	Schneider in Basel.	Steinbacher, d. Dampfbäder. (Varges, Ztschr. XV. 6.)
— — —	Sprenger, Leben u. Lehre Mohameds. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	J. Schneider in Berlin.	Dochnahl, Anleitung d. Holzpflanzen Dtschlds. zu erkennen. (Fundgrube 1861. 50.)
— — —	Zustände u. Aussichten, brasilianische. (Berliner Revue 27. Bd. 13.)	Schönfeld in Dresden.	— d. Führer in d. Obstkunde. (Ebend.)
Niedner in Wiesbaden.	Pagenstecher u. Sämisch, klin. Beobachtungen. (Varges, Ztschr. XV. 6.)	Schotte & Co. in Berlin.	Stoekener, Jesus Christus gestern u. heute u. c. (Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 1861. 23 u. ff.)
Nürnberg in Königsberg.	Schreiber, üb. d. Eintritt d. Geburtswehen. (Ebend.)	— — —	Franz, d. Ereignisse in Amerika. (Berliner Revue 27. Bd. 13.)
K. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei in Berlin.	Bodenstedt, Aus Ost u. West. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 1.)	— — —	Jahrbücher, neue, f. d. Turnkunst, v. Klop. (Illust. Ztg. 1861. 965.)
— — —	— Shakespeare's Sonette. (Morgenbl. 1. — Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 2.)	Schubert & Seidel in Königsberg.	Buraw, Frauenleben. (Erweiterungen 1861. 23.)
Oehmigke in Neuhuppin.	Arndt, Blüten aus d. Pfarrgarten. (Ev. Kirchen- u. Volksbl. f. Baden 1861. 49.)	Schulbuchh. d. Th. L. v. in Langensalza.	— In stillen Stunden. (Ebend.)
— — —	Synodalblatt, lutherisches, v. Bohmann. (3. theol. Litbl. 1861. 103.)	Schultheß in Zürich.	Pinckert, d. Futtergräser. (Hamb. Garten- u. Blumenztg. 1.)
J. Perthes in Gotha.	Bloch, Bevölkerung Spaniens u. Portugals. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	F. Schulze in Berlin.	— Ein u. Flachs. (Illust. landwirthsch. Dorfztg. 1.)
Plahn in Berlin.	Bormann, d. Weg d. Heils. (Allg. preuß. Ztg. 1861. 299.)	— — —	Zacher, d. Historie v. d. Pfalzgräfin Genovefa. (Götting. gel. Anz. 1861. 51.)
— — —	— Gebetbüchlein. (Ebend.)	Schwann in Neuf.	Gräß, v., Gesch. d. Philosophie. (Sächs. Schulztg. 1861. 52.)
— — —	Spieler, diverse. (Ebend.)	Zommer in Wien.	Zwinglii opera. (Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 1861. 25.)
			Buttmann, evang. Kinderdogmatik. (3. theol. Litbl. 1861. 103. — Ev. Kirchen- u. Volksbl. f. Baden 1861. 48.)
			Schmig, Muster u. c. zu Auffäßen. (Mag. f. Pädag. 1.)
			Stehlin, Anleitg. z. Behandlung d. Orgel. (Destr. Schulbote 1861. 51.)



Spamer in Leipzig.	Otto, d. große König u. sein Rekrut. (Erweiterungen 1861. 23. — Schulbl. d. ev. Semin. Schles. 1861. 6.)	Vogel & Co. in Berlin.	Golz, Hinter d. Feigenblättern. (Liter. Centralbl. 1. — Menzel's Litbl. 1861. 103.)
— —	Ule, d. Wunder d. Sternenwelt. (Erweiterungen 1861. 23.)	— —	— Vorschule d. Menschenkenntnis. (Novellenztg. 2.)
Springer's Verlag in Berlin.	Meißel, Lehrbuch d. Arithmetik. (Pädag. Archiv 1861. 10.)	Voigt in Weimar.	Grouvelle, Handbuch üb. Dampfmaschinen. (Essener Ztg. 1861. 304.)
Stalling in Oldenburg.	Stäcke, d. franz. Revolution u. d. Kaiserth. Napoleon's I. (Ebd.)	— —	Montag u. Meyerheine, 24 Schulvorschriften. (Süddeutsches. kath. Schulwochenbl. 1861. 12 [51].)
Steinacker in Leipzig.	Zeitschrift, Petersburger medicinische. (Varges, Ztschr. XV. 6.)	Voigtländer in Kreuznach.	Andrá, Grundriß d. Weltgeschichte. (Pädag. Archiv 1861. 10.)
Strack in Bremen.	Willagen, Gedichte. (Bremer Sonntagsbl. 1861. 51.)	Weber in Leipzig.	Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielkunst. (Grenzboten 2. — Central-Anzeiger 1861. 24. — Wiener Recensionen 1861. 51.)
Straube in Luzern.	Unabhängigkeit, die, d. Papstthums. (Kath. Schweizerbl. 1861. 12.)	— —	Herrmann, Katechismus d. Feldmessenkunst. (Z. lustr. landwirthsch. Dorfstg. 1.)
V. Tauchnitz in Leipzig.	Altman, Praxis d. preuß. Gerichte in Kirchen-, Schul- u. Ehefachen. (N. ev. Kirchenztg. 1861. 51.)	— —	Köhler, d. Clavierunterricht. (Euterpe 1861. 10.)
— —	Caesaris comm., ed. Kraner. (Liter. Centralbl. 1.)	— —	Michalet, d. Meer. (Berliner Revue 27. Bd. 13.)
Teubner in Leipzig.	Dietsch, Abriss d. brandenb.-preuß. Geschichte. (Pädag. Archiv 1861. 10.)	— —	Mulder, d. Chemie d. Ackerkrume. (N. landwirthsch. Ztg. 1861. 11.)
— —	Jurisprudentiae antejustin. quae supersunt, ed. Huschke. (Liter. Centralbl. 1.)	Weidmann in Berlin.	Wegener, d. Hühnerbuch. (D. zoolog. Garten 1.)
— —	Plini Sec. nat. hist., ed. Janus. (Ebd.)	F. O. Weigel in Leipzig.	Livi ab u. c. libri, ed. Weissenborn. (Liter. Centralbl. 1.)
Trewendt in Breslau.	Censur, die, d. Landwirths. (Annalen d. Landwirthsch. 1861. 52.)	— —	Girard, Handbuch d. Mineralogie. (Allg. berg- u. hüttenm. Ztg. 1861. 52.)
— —	Fest-Album. (Dtschs. Museum 1. — Jahreszeiten 1861. 52.)	— —	Knechtke, dtsh. Grafenhäuser. (Ztschr. f. Münz- u. Kunde. N. F. 1. 5.)
— —	Holtei, v., erzählende Schriften u. Gedichte. (Dtschs. Museum 1.)	— —	Ulrici, Glauben u. Wissen. (Z. theol. Litbl. 1861. 104.)
Tromwig & Sohn in Berlin.	Militär-Notizkalender f. 1862. (Allg. Mil.-Ztg. 1861. 52.)	Westermann in Braunschweig.	Winkler, Island. (Dtschs. Museum 1.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Reich, Nahrungsmittelkunde. (N. Repert. f. Pharm. X. 10.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Hupfeld, d. heut. theosoph. Theologie. (Berliner Revue 27. Bd. 13.)
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Burbach, Sprach- u. Aufsatzübungen. (Mag. f. Pädag. 1.)	Wiesfle in Brandenburg.	Krüger, Stimmen d. Weissagung. (Z. theol. Litbl. 1861. 103.)
Vereinsbuchhandlung in Hamburg.	Gottschall, Gedankenharmonie aus Goethe u. Schiller. (Bremer Sonntagsbl. 1861. 51.)	Wigand in Göttingen.	Spöhr, Selbstbiographie. (Euterpe 1.)
Villaret in Erfurt.	Zernikow, Grundzüge d. atomistischen Wärmetheorie. (Central-Anzeiger 1861. 24.)	C. F. Winter in Leipzig.	Perty, d. myst. Erscheinungen d. menschl. Natur. (Guzkow, Unterh. 1.)
		— —	Rosmäyler, d. Wald. (Arbeitgeber 262.)
		Wohler in Ulm.	Sadler, d. geistige Hinterlassenschaft Peter's I. (Menzel's Litbl. 1861. 102.)
			Scholl, gemeinfaßl. Naturlehre u. Chemie. (Pädag. Archiv 1861. 10.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[438.] Fortwährende Verwechselungen, die zwischen den Firmen G. Schmid in Gmund und Hall gemacht werden und auf den Gang des Geschäfts natürlich oft sehr störend einwirken, veranlassen mich, von Neujahr 1862 ab:

**Gustav Maurer**

(früher G. Schmid'sche Buchhandlung) zu firmiren, und bitte ich meine geehrten Herren Kollegen, von dieser Abänderung gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvollst und ergebenst  
Hall, den 28. December 1861.

**Gustav Maurer.**

(Früher G. Schmid'sche Buchh.)

### Verkaufsanträge.

[439.] Wegen Kränklichkeit will ich meine hier seit zwanzig Jahren mit Vortheil geführte Antiquar- und Buchhandlung billig verkaufen. Offerten franco.

Berlin, Niederwallstraße Nr. 30.

**F. Hube.**

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Allgemeine kirchliche Zeitschrift.

[440.] Ich ersuche höflichst um baldige Anzeige Ihres festen Bedarfs. Außer diesem stehen aber auch Exemplare des 2. Heftes, das im Januar erscheint, behufs Feststellung der Continuation zur Verfügung.

Eberfeld, den 2. Januar 1862.

**N. V. Friderichs.**

#### Gestütbuch 4. Band.

[441.] Eben erscheint:  
**Vogler**, allgem. Gestütbuch. Ein Verzeichniß der Vollblutpferde und ihrer Abstammung, welche sich in Deutschland, Preußen, Dänemark, Ungarn, Siebenbürgen und Galizien befinden. 4. Bd. Preis 4  $\mathfrak{r}$  mit 25 % gegen baar.

Wir bitten, baar zu verlangen; à cond. Verschreibungen können wir nicht berücksichtigen.

Berlin, den 4. Januar 1862.

**A. Asher & Co.**

[442.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die  
**Erbin von Lotonsky**  
oder  
**Bruder und Schwester.**  
Roman  
von

**Dswald Stein.**

2 Bde. 8. 1861. Geh. 2  $\mathfrak{r}$   
(baar m. 40%).

Ferner erschien früher von demselben Verfasser und erlasse ich zu den beigefügten herabgesetzten Baarpreisen:

**Antoinette von Steinwart.** Ein Roman.  
2 Bde. 8. 1856. Geh. 3  $\mathfrak{r}$  ord., 2  $\mathfrak{r}$  no.,  
1  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{r}$  baar.

**Nach dreißig Jahren!** Aus den Papieren eines jungen Amerikaners. Ein Familien-Roman. 4 Thle. in 2 Bdn. 8. 1859.  
Geh. 4  $\mathfrak{r}$  ord., 3  $\mathfrak{r}$  netto, 2  $\mathfrak{r}$  baar.  
Letztere beide zusammen genommen:  
3  $\mathfrak{r}$  baar.

Ich bitte, gef. zu verlangen!  
Leipzig, den 8. Januar 1862.

**Chr. E. Kollmann.**



## Statt Circular.

[443.]

Für das Jahr 1862 habe ich die **Expedition der Frauendorfer Blätter** übernommen und werde letztere unter meinem Namen versenden. Es erlischt daher die bisherige Firma: „Expedition der Frauendorfer Blätter in Passau.“

Ich bitte um thätigste Verwendung für diese gediegene landwirthschaftliche Zeitschrift, die zugleich die populärste, verbreitetste und billigste ihrer Art ist. Der Jahrgang kostet 1 fl 15 N<sup>g</sup> = 2 fl. 24 kr., und sind auch die Jahrgänge 1856—1861 noch zu gleichem Preise zu haben. Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll  
ergebenst

Passau, im December 1861.

**E. Meuger.**

[444.] Die vor 4 Wochen in meinem Verlage erschienene Schrift:

**Das Preussische Volk in Waffen  
und  
die neue Militär-Organisation.**

8, 9 Bogen. 17½ N<sup>g</sup>

hat durch die jetzt mehrfach erfolgten öffentlichen Besprechungen aller Orten erhöhte Aufmerksamkeit erregt, und die vielen Nachbestellungen haben meinen Vorrath so weit erschöpft, daß ich nur noch fest ausliefern kann.

Ich bemerke Ihnen über den Inhalt und Standpunkt der Schrift: Ein kompetenter Fachmann legt hierin seine große Sachkenntnis aller Waffengattungen nieder und führt aus, daß Preußen mit geringerer Dienstzeit und geringeren Kosten ein kriegstüchtiges Heer aufstellen kann. Die Schrift ist allgemeinfachlich vom liberalen Standpunkte geschrieben. — Die in öffentlichen Blättern enthaltene Notiz, daß der Verfasser der General von Voigts-Rheze sei, ist unrichtig. Vielleicht ist es mir bald gestattet, den Verfasser zu nennen.

Die Schrift ist, wie eine Kritik sagt, die bedeutendste publicistische Arbeit über die Militärfrage. Die Preuss. Sternzeitung und die Neue Preuss. Zeitung haben sich erklärlicher Weise gegen die Schrift ausgesprochen.

Ganz ergebenst

Berlin, den 3. Januar 1862.

**A. Charisius.**

Euler'sche Verlagsbuchh.

**Blätter und Blüthen  
deutscher  
Poesie und Kunst.**

[445.]

Ich kann nicht umhin, den geehrten Sortimentshandlungen meinen verbindlichsten Dank für die erfolgreiche Verwendung, welche Sie obengenanntem Werke während der Weihnachtszeit angedeihen ließen, auszusprechen, und bedaure nur, daß der verfügbare Vorrath von Exemplaren nicht hinreichend war, um Ihre Bemühungen noch ersprießlicher zu machen.

Auch außer der Festzeit wird das seltene Buch leichten Absatz finden, und ich bitte daher, es auf dem Lager halten und gelegentlich empfehlen zu wollen; es stehen Ihnen zu diesem Zwecke Expl. in mäßiger Zahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 3. Januar 1862.

**Friedrich Brandstetter.**

Wien, am 31. December 1861.

[446.] P. P.

Ich erlaube mir, Sie hierdurch in Kenntniss zu setzen, dass vom Neujahr ab in meinem Verlage ein politisch-belletristisches Wochenblatt unter dem Titel:

**Waldheim's  
Illustrierte Zeitung**

u. z. an jedem Sonnabend, im Umfange von 1½ Bogen Folio, erscheinen wird.

Dieses neue Wochenblatt setzt sich als Ziel, eine wahrhafte Chronik aller denkwürdigen Ereignisse zu werden, ein treuer Spiegel der Bewegungen auf allen Gebieten menschlicher Interessen, ein Repertorium der Arbeiten und Eroberungen des menschlichen Geistes, — alles das in jener Begrenzung, Wahl und Anordnung, welche sich für eine Zeitschrift ergeben, die weder Fachblatt noch politisches Tageblatt, sondern ein Haus- und Familienblatt im wahren und besten Sinn des Wortes sein soll.

Waldheim's Illustrierte Zeitung wird daher die Tagesgeschichte in übersichtlichen Zusammenstellungen resumiren, Fragen von grösserer Bedeutung in ihrem Ursprunge und ihrer Entwicklung darstellen, besonders wichtige oder merkwürdige Ereignisse sowohl, als die Persönlichkeiten, welche auf die Geschichte der Gegenwart Einfluss oder doch das öffentliche Interesse in Anspruch nehmen, in Wort und Bild schildern.

Als oesterreichisches Blatt stellt sich Waldheim's Illustrierte Zeitung zwar insofern auf den Boden ihrer Heimath, als sie dem politischen und Culturleben der mannigfaltigen, den Kaiserstaat bildenden Länder und Volksstämme vorzüglich ihre Aufmerksamkeit zuwenden und es sich zur besonderen Aufgabe machen wird, die Fortschritte, welche Oesterreich auf politischem, wissenschaftlichem, künstlerischem und industriellem Gebiete macht, illustrirend zu begleiten; ich glaube indess auch auf rege Betheiligung des ausseroesterreichischen, besonders des deutschen Publicums um so sicherer rechnen zu dürfen, als die Entwicklung unserer politischen und socialen Verhältnisse, sowie der schnelle Aufschwung unserer Industrie, Literatur und Kunst in Folge freier Institutionen, welche auch die Schranken brachen, die uns noch vor kurzem auf diesem Gebiete eine Concurrrenz mit dem Auslande unmöglich machten, jetzt und dauernd das Interesse aller Gebildeten im Auslande auf sich ziehen müssen. — Neben dem belehrenden und anregenden Theile wird auch dem unterhaltenden Theile entsprechender Raum gegönnt sein.

Die Illustrierte Zeitung wird demnach enthalten:

Regelmässige politische Uebersichten.

Eingehende Besprechungen gewichtiger Tagesfragen aus der Feder bedeutender Schriftsteller.

Schilderung der Ereignisse von hervorragender Bedeutung, Feste, Versammlungen u. s. w.

Biographien und Charakteristiken von Personen, welche in der Politik, im Reiche der Wissenschaft und Kunst, des Handels und der Industrie etc. eine Rolle spielen.

Uebersicht der Erscheinungen und Bewegungen in der Literatur und Kunst.

Uebersicht der wichtigsten Erfindungen und Entdeckungen.

Bilder aus dem Volksleben, Schilderungen merkwürdiger Orte, Völker und Gegenden. Ausgewählte Erzählungen, Novellen, Skizzen u. dgl.

Der artistische Theil des Blattes, für welchen seit Jahren umfassende Vorarbeiten gemacht wurden, an denen sich Künstler von bedeutender Begabung, wie Ferd. Lausberger, Arthur Grotzger, Leopold Müller, R. v. Lichtenfels, Brunner, S. L'Allemand, Franz Springer, A. Gerasch und Andere theilnahmen, wird in innigem Zusammenhange mit dem literarischen stehen; dessen besondere Aufgabe aber wird es noch sein, ununterbrochen lebendiges Zeugnis abzulegen von den Fortschritten der Holzschnidekunst in Oesterreich, deren Pflege der Unterzeichnete seit Jahren seine angestrengteste Thätigkeit gewidmet hat.

Meine „Illustrierte Zeitung“ wird dem Inhalte wie der Ausstattung nach den ähnlichen bestehenden Blättern nicht nachstehen, dagegen den Vortheil bieten, in Folge grösserer Billigkeit auch einem weit grösseren Theile des Publicums zugänglich zu sein, als es bei jenen der Fall ist.

Der Preis von „Waldheim's Illustrierte Zeitung“ beträgt 1 fl 20 N<sup>g</sup> pro Quartal.

Ich liefere dieselbe gegen baar mit 25% und auf 12+1, 25+3, 50+7 an Freixemplaren.

Inserate berechne ich die dreimal gespaltene Nonpareille-Zeile mit 3 N<sup>g</sup> und stelle den Betrag in laufende Rechnung.

Durch die freundliche Unterstützung des Buchhandels, um die ich hiermit bitte, hoffe ich bald jene Basis zu gewinnen, welche zum Bestande eines so kostspieligen Unternehmens unbedingt nöthig ist.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien.

**R. v. Waldheim**

(Xylographische Anstalt).

[447.] Soeben erschien:

**Kurze Andachten  
und  
geistliche Lieder.**

Zur häuslichen Erbauung

von

**Burghard Freiherr von Cramm.**

Min.-Form. 10 Bog. Velin-Papier.

Preis eleg. geb. 18 N<sup>g</sup> ord., 12 N<sup>g</sup> netto.  
Eleg. geb. in Goldschnitt und Pressung 25 N<sup>g</sup>  
ord., 18½ N<sup>g</sup> netto.

Dieses Büchlein wird bei freundlicher Verwendung gewiß großen Absatz finden. Der Name des Herrn Verfassers hat sich durch Herausgabe des Büchleins „Kommt zu Jesu“ schon einen guten Klang in den betreffenden Kreisen erworben.

Da wir eine allgemeine Nova-Versendung nicht durchweg machen, so bitten wir unsere werthen Herren Collegen, gef. zu verlangen. Gebundene Exemplare können wir nur auf feste Rechnung liefern.

Haben Sie die Güte, diesem neuen, sehr leicht verkäuflichen Verlagsartikel Ihre Gunst zuzuwenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Celle, den 25. November 1861.

**Schulze'sche Buchh.**



Zum hundertfünfzigjährigen Ge-  
burtstage

**Friedrich's des Großen**

[448.] veranstaltete ich eine  
Doppel-Jubel-Fest-Ausgabe

von:

**Friedrich der Große**  
und  
seine Zeit.

Nach den besten Quellen bearbeitet  
von

**Dr. K. F. Reiche.**

Mit 24 Stahlstichen.

gr. 4. 1862. Geh. 8  $\text{fl}$  ord., 6  $\text{fl}$  netto, 4  $\text{fl}$   
24  $\text{Nfl}$  baar.

Prachtvoll in Leder geb. 13  $\text{fl}$  ord., 11  $\text{fl}$   
netto, 9  $\text{fl}$  24  $\text{Nfl}$  baar.

Prachtvoll in Sarfenet geb. 12  $\text{fl}$  ord.,  
10  $\text{fl}$  netto, 8  $\text{fl}$  24  $\text{Nfl}$  baar.

Die frühere Ausgabe in gr. 8. liefere  
ich zur Belebung des Patriotismus  
und um dem Buche die verdiente Verbrei-  
tung zu geben (bisheriger Preis: 4  $\text{fl}$  ord.,  
3  $\text{fl}$  netto, 2  $\text{fl}$  12  $\text{Nfl}$  baar) bis zum 24. Ja-  
nuar c. a. zu nur 1  $\text{fl}$  10  $\text{Nfl}$  baar!

Ich bitte um recht zahlreiche Bestellungen!  
Leipzig, den 8. Januar 1862.

**Chr. C. Kollmann.**

[449.] Um denjenigen Handlungen, welche  
bis jetzt von der neuen Ausgabe unserer

**Goethe-Galerie,**

nach Original-Zeichnungen

von

**Wilhelm von Kaulbach**

in Linienmanier gestochen von

**E. Mandel, J. L. Raab, H. Sachs, E. Schaeffer,  
Rud. Stang, Friedr. Weber u. A.,**

noch nicht bezogen, Gelegenheit zu geben,  
sich in den Charakter und die Art der Aus-  
führung des Unternehmens einen Einblick  
zu verschaffen, offeriren wir denselben ein  
Exemplar des Einzelblattes

**Lotte,**

nach dem Kaulbach'schen Original-Carton in  
Linienmanier gestochen von J. L. Raab,  
in der Ausgabe auf weissem Papier mit der  
Schrift à cond.

Im Allgemeinen expediren wir die Ein-  
zelblätter der Goethe-Galerie nur mit 25%  
Rabatt fest und 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Stuttgart, den 3. Januar 1862.

Verlag von

**Friedrich Bruckmann.**

[450.] Soeben erschien und wurde an die Be-  
steller versandt:

**Gabelsberger**

**Stenographen-Kalender für 1862.**

Herausgegeben vom Königl. Sächs. Steno-  
graphischen Institute in Dresden.

Redacteur: **Dr. Reibig.**

Mit dem Portrait H. Prevost's.

Preis 10  $\text{Nfl}$  — 8  $\text{Nfl}$  netto.

Wir bemerken wiederholt, daß wir diesen  
Kalender nur auf Verlangen versenden.  
Dresden, den 24. December 1861.

**Adler & Dietze.**

[451.] Im Verlage von **A. Charisius,  
Füderitz'sche Buchhandlung**  
in Berlin

sind im Jahre 1861 erschienen:

**Berger, Ferd.** (Prof.), Handbuch zum Ge-  
brauch für das anatomische Studium des  
menschlichen Körpers, besonders für bil-  
dende Künstler und Dilettanten der Kunst.  
Nebst 10 Kupfer- und 2 Steindruckta-  
feln. Neue Ausgabe. Fol. 2  $\text{fl}$ .

**Degenkolb, Heinr.** (Privatdocent Dr.), die  
Lex Hieronica und das Pfändungsrecht der  
Steuerpächter. Beitrag zur Erklärung der  
Verrinen. 24  $\text{Sfl}$ .

**Gedenkbuch für das Leben.** Der Erinnerung  
an wichtige Ereignisse des Familienle-  
bens gewidmet. Mit 1 Stahlstich von  
C. Wegas und 8 Tafeln Zeichnungen  
von Adolph Menzel. Neue Aus-  
gabe. Hoch 4. Mit Schreibpapier durch-  
schossen u. eleg. geb. mit Goldschn. 1  $\text{fl}$   
15  $\text{Sfl}$ .

**Gruppe, D. Fr.** (Prof.), Reinhold Lenz, Le-  
ben und Werke. Mit Ergänzungen der  
Dieck'schen Ausgabe. Eleg. geb. 1  $\text{fl}$   
21  $\text{Sfl}$ .

**Häpser, Elise,** Aus der Mädchenwelt. Ein  
Roman in Briefen zur Veredelung jun-  
ger Mädchenherzen. 2. Ausg. 2 Thle.  
in 1 Bde. 1  $\text{fl}$ ; geb. 1  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .

— das Leben in den vier Jahreszeiten.  
Ein Naturgemälde religiöser Tendenz.  
2. Ausg. 12  $\text{Sfl}$ ; geb. 19 $\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$ .

**Heiberg, Joh. Ludw.,** eine Seele nach dem  
Tode. Eine apokalyptische Komödie. Im  
Versmaße des dänischen Originals über-  
setzt von Dr. F. A. Leo. Min.-Ausg.  
Eleg. geb. 24  $\text{Sfl}$ ; eleg. geb. 1  $\text{fl}$ .

**Holzendorff, Franz von** (Prof.), Geseß oder  
Verwaltungsmarime? Rechtliche Beden-  
ken gegen die Preussische Denkschrift,  
betreffend die Einzelhaft. 8  $\text{Sfl}$ .

— die Bruderschaft des Rauhen Hauses,  
ein protestantischer Orden im Staats-  
dienst. 1. 2. 3. und 4. Aufl. 10  $\text{Sfl}$ .

**Klöden, G. A. von** (Prof.), Abriss der Geo-  
graphie zum Gebrauche für Schüler hö-  
herer Lehranstalten. Dritte neu bear-  
beitete Auflage. 1  $\text{fl}$  6  $\text{Sfl}$ .

**Mebes, Jul.** (Oberst), Beiträge zur Ge-  
schichte des brandenburgisch-preussischen  
Staates und Heeres. I. Band. Mit geneal.  
Tabellen, Plänen u. 1 Uebersichts-  
karte. 3  $\text{fl}$ .

**Meibauer, Dr. R.,** de generalibus, et infi-  
nite tenuibus luminis fascibus, praecipue  
in crystallis. Dissertatio. 8  $\text{Sfl}$ .

**Preußen vor den Wahlen von 1861.** 1. u.  
2. Aufl. 8  $\text{Sfl}$ .

**Reymond, William** (Prof.), Études sur la  
littérature du second empire français de-

puis le coup d'état du deux Décembre.  
1  $\text{fl}$ .

**Schinkel's Portrait.** Gez. von Prof. Krü-  
ger, lith. von Jentzen. Fol. 15  $\text{Sfl}$ .

**Das Preussische Volk in Waffen und die  
neue Militär-Organisation.** 17 $\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$ .

[452.] Hiermit beehre ich mich, Ihnen er-  
gebenst anzuzeigen, dass vom 2. Januar  
1862 an die

**Preussische Anwalts-Zeitung.**

Wochenschrift für Rechtspflege

und

für die Interessen des Anwalt-Standes.

Herausgegeben

von

**Dr. Franz Hinschius,**

Justiz-Rath und Rechts-Anwalt,

und

**Dr. Paul Hinschius,**

Gerichts-Assessor und Dozent d. R.

Preis: Vierteljährlich 1  $\text{fl}$  mit 25%

in meinem Verlage erscheinen wird. Es wird  
dieselbe enthalten:

I. Rechtswissenschaftliche Abhand-  
lungen und Aufsätze aus dem Ge-  
biete des gemeinen Preussischen Rechts  
mit Einschluss des Prozesses, sowie Pro-  
vinzial- und Statutar-Rechte.

II. Rechtssprüche der Gerichts-  
höfe, wobei in Betracht dessen, dass  
für die Mittheilung der Entscheidungen  
des Königl. Ober-Tribunals bereits zwei  
Organe vorhanden sind, besonders dar-  
auf Bedacht genommen werden soll,  
rechtswissenschaftlich interessante Er-  
kenntnisse der Appellationsgerichte, so-  
wie der Gerichte erster Instanz mitzu-  
theilen und dieselben, ebenso wie wich-  
tige Entscheidungen des höchsten Ge-  
richtshofes, einer eingehenden Bespre-  
chung zu unterziehen.

III. Mittheilung über die Literatur des  
Preussischen Rechts, sowie über hervor-  
ragende Erscheinungen im Gebiete des  
gemeinen Deutschen Rechtes in ausfüh-  
rlichen Beurtheilungen und zusammen-  
fassenden Uebersichten.

IV. Angelegenheiten des Vereins  
der Preussischen Rechts-Anwäl-  
te, welche, wenn sie einen grösseren  
Raum erfordern, in besonderen Beila-  
gen ihre Stelle finden sollen. — Hieran  
wird sich

V. ein Briefkasten für Anfragen und  
Antworten auf solche, sowie für die  
Correspondenz der Herausgeber mit den  
Herren Mitarbeitern anschliessen.

Die früher von Herrn Justiz-Rath Dr.  
Hinschius herausgegebene Juristische Wo-  
chenschrift steht noch in so gutem Anden-  
ken, dass ich glaube, für eine Zeitschrift,  
die sich dieser Leitung zu erfreuen hat, auf  
jede Empfehlung verzichten zu können.

Sollten Sie von der bereits gesandten  
ersten Nummer mehr und auch von der Nr.  
2. Exemplare zur Vertheilung wünschen, so  
stelle ich Ihnen solche gern auf Verlangen  
gratis zur Verfügung.

Berlin, im December 1861.

**J. Guttentag.**



**Amerika!**

[453.] Der alle Augen auf sich lenkende Conflict zwischen Nord und Süd der Vereinigten Staaten von Amerika gibt mir Veranlassung, den Herren Sortimentern das vor einem Jahre in meinem Verlage erschienene, äußerst interessante Werk:

**Die westliche Welt.**

Reise durch die Vereinigten Staaten von Amerika von

**Alexander Mc. Kay.**

Aus dem Englischen von M. Heine. Nebst einer Einleitung und vier Illustrationen von

**Wilhelm Heine.**

4 Theile. gr. 8. 1861. Geh. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

zur geneigten erneuerten Verwendung zu empfehlen.

Anziehende wie geistvolle Beobachtungen über Land und Leute in Amerika, freier Blick und Scharfsinnigkeit in der Schilderung der inneren Zustände des Landes sind die Vorzüge dieses Buches, das für die richtige Beurtheilung amerikanischer Verhältnisse der Gegenwart von größtem Werthe ist.

Ich bitte — wo Aussicht auf Absatz — gef. zu verlangen.

Leipzig, den 8. Januar 1862.

**Ebr. G. Kollmann.**

[454.] Die **Zeitschrift für Bauwesen**, herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin, redigirt von

**G. Erbkam,**

Königl. Baurath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,

hat in den soeben erschienenen Heften 1 bis 3. ihren zwölften Jahrgang begonnen.

Der Preis des Jahrgangs mit einem Atlas von circa 90 Tafeln in Kupferstich, Lithographie und farbigem Druck, in Folio, Doppelfolio und Quarto (Text in gr. 4. mit vielen Holzschnitten) ist 8  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .

Die erschienenen Hefte 1 bis 3. des Jahrgangs 1862 enthalten unter andern:

*Das Kaufhaus Gürzenich in Cöln* von Raschdorff. — *Wohnhaus in Berlin* von Hitzig. — *Dorfschule in Thienbützel* von Martens. — *Der Weichselstrom* von Spittel. — *Eiserner Schiffshalter* von Reitz. — *Die Prüfungen der Brücken mit eisernem Unterbau auf den Preuss. Eisenbahnen.* — *Die Schneeverwehungen auf den Preuss. Eisenbahnen.* — *Das Verhalten schmiedeeiserner Feuerröhren und gusseiserner Roststäbe bei Locomotiven.* — *Radreifenbrüche auf den Preuss. Eisenbahnen.* — *Heuz und Bendel, Construction und Leistungen amerikanischer Locomotiven u. s. w.* — *Literatur.* Von dem der Zeitschrift beigegebenen

**Supplement,**

die mittelalterlichen Backstein-Bauwerke des Preuss. Staats von Adler enthaltend, ist Heft I bis V. erschienen. Jedes Heft enthält 10 Tafeln in Folio nebst Text. Preis à 1  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .

Berlin, den 1. Januar 1862.

**Ernst S. Korn.**

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[455.] Soeben erschien bei mir in Commission und wurde durchweg in neue Rechnung versandt:

**Traum und Leben.**

Ein Festgeschenk

für

Deutsche Jungfrauen

von

Herrn Karl Bastraw.

20  $\text{Syl}$  ord.; in Prachtbd. mit Goldschn. 1  $\text{fl}$ . Dieser Band enthält ansprechende und zum Herzen redende Gedichte und ein Märchen, dessen poetischer Gehalt das reiche Talent und dichterische Gemüth des Verfassers bekundet.

In Rechnung gebe ich 33  $\frac{1}{3}$  %, gegen baar 50 % Rabatt und auf 6 + 1 Freierpl.; gebundene Expl. jedoch nur mit 20  $\text{Syl}$  netto baar.

Zugleich erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß der

3. Band

der

**Historischen Bilder**

von

Stanisl. Graf Grabowski

nicht allgemein versandt wurde, und viele Handlungen selbst, welche die ersten beiden Bände und den vierten baar bezogen, den dritten noch nicht bestellt haben. Zur gef. Angabe Ihres Bedarfs lasse ich daher den Inhalt sämtlicher Bände hier folgen:

1. Band: Hollands Freudenfeuer.

Der König von Korsika.

2. Band: Der Fahneneid.

Emmy Haete.

3. Band: Jan vom Werth.

Die Fürstin Tarrakanoff.

4. Band: Cavour und Garibaldi.

Jeder Band auch einzeln à  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  ord., in Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  %, baar mit 50 % und auf 6 + 1 Freierpl.

Außerdem empfehle ich für die Leihbibliotheken den mit so großem Beifall aufgenommenen Roman von

**K. Schram: Berrufen.** 3  $\text{fl}$  10  $\text{Syl}$  ord.,

baar mit 50 % und auf 6 + 1 Freierpl.

Berlin, im Januar 1862.

**Albert Bach.**

[456.] In Turin erschien und liefert die Unterzeichnete franco Leipzig:

**Strenna del Pasquino**

pel

**1862.**

1 Vol. in gr. 8. von 138 Pag. mit zahlreichen Holzschnitten.

15  $\text{Nyl}$  baar.

Venedig, den 27. December 1861.

**La Libreria alla Fenice.**

(Giusto Ebhardt.)

Für Kunstfreunde.

[457.] Probenummern zur Gewinnung von neuen Abnehmern auf die Deutsche Kunst-Zeitung

**„Die Dioskuren“**

stehen zu Diensten und bitten wir baldigst zu verlangen.

**Nicolaische Verlagsbuchh.** in Berlin.

Zur gefälligen Beachtung.

[458.] Hiermit erlaube ich mir, die verehrlichen Sortimentshandlungen davon zu benachrichtigen, daß die

**Agenda für den praktischen Photographen.**

I. Jahrgang. 1862.

auch nach Neujahr nur in Rechnung 1861 mit 25%, oder gegen baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % geliefert werden kann. Ebenso liegt es in der Natur dieses Artikels, daß ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare bis zur nächsten Ostermesse unbedingt zurückerbitten muß. Also ohne Ausnahme

keine Disponenden und keine Uebertragung a conto nuovo!

**Otto Spamer** in Leipzig.

[459.] Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die

**Deutsche Versicherungs-Zeitung,**

herausgegeben von Th. Sasaki.

Jährlicher Abonnementspreis für 52 Nummern

4  $\text{fl}$ .

in Verlag übernommen habe, und ersuche die geehrten Handlungen, welche dieselbe bis jetzt bezogen oder von nun an beziehen wollen, ihre Verlangzetteln recht bald an mich gelangen zu lassen.

Die Zeitung wird wie bisher gegen Nachnahme von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  pro Semester expedirt.

Gefällige Inserate, welche, besonders aus diesem Fache, stets von Erfolg waren, bitte ich gleichfalls an mich zu senden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. Januar 1862.

**Albert Bach.**

[460.] In größerem Vorrath habe ich übernommen:

**Voyage en Terre-Sainte**

par

**Felix Bovet.**

2. Edition. Neuchâtel 1861.

Ein starker Band in gr. 8. 476 Seiten und 2 Karten.

Ich liefere das ausgezeichnete Werk zu 1  $\text{fl}$  15  $\text{Nyl}$  baar.

Frankfurt a. M., im Januar 1862.

**K. Th. Voelcker.**

[461.] In der Noßberg'schen Buchh. in Leipzig erschien und wurde nur an sächs. Handlungen unverlangt versandt:

**Zeitschrift**

für

**Verwaltungs-Praxis und Gesetzgebung**

zunächst

für das Königreich Sachsen.

Herausgegeben

von

**Paul Hermann Krug,**

Regierungsrath in Zwickau.

1. Band. 1. Hft.

Jährlich 6 Hfte. Preis des Jahrgangs 2  $\text{fl}$  ord.

Außer sächsische Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.





[462.] Von der Unterzeichneten wurde der Rest der Auflage übernommen und ist fortan zu beziehen:

Plantae  
**Maris rubri**

auctore  
**J. Zannardini.**  
1 Vol. in 4. Mit 12 color. Taf. Venetiis 1858.  
Preis 4  $\text{fl}$  netto.

Handlungen, die sich Absatz für dieses Werk versprechen, steht auf Verlangen ein Exemplar à cond. zu Diensten.  
Venedig, im December 1861.

**La Libreria alla Fenice.**  
(Giusto Ebhardt.)

Zur Braunschweig'schen Successionsfrage!

[463.] Erneuertes Interesse bietet gegenwärtig die in meinem Verlage erschienene Schrift:

**Die beiden Herzoge**

von  
Braunschweig  
und  
**Louis Napoleon.**

8. 1859. Geh. 15  $\text{Ngr}$ .  
und bitte ich — wo Aussicht auf Absatz —  
gef. zu verlangen.

Leipzig, den 8. Januar 1862.  
**Chr. C. Kollmann.**

[464.] Im Verlag von **Wilhelm Schmid** in Nürnberg erscheint:

**Nürnberger Sonntagsgewerbeblatt,**  
herausgegeben von  
Professor Klingensfeld.

2. Jahrg. 1862.  
Erscheint von Neujahr ab in monatlichen Heften à 2 Bogen; Preis vierteljährlich 12  $\text{Ngr}$  oder 36 kr. rh. Auf 12+1 Freixemplar.

Der Debit durch die Post hat auf meine Veranlassung aufgehört, ich bitte nun auch um Ihre thätigste Verwendung, die ich nach Kräften unterstützen werde.

Das Blatt ist namentlich für den Arbeiter in Maschinenfabriken berechnet.

Das 1. Heft wird à cond. gegeben, u. bitte, Bedarf zu verlangen.

[465.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Causeries  
**d'un Curieux.**  
Variétés d'histoire d'art tirées d'un cabinet d'autographes et de dessins

par  
**F. Feuillet de Conches.**  
Höchst interessante und pikante Beiträge zur französischen Geschichte.

Das Werk ist vollständig in 6 Bänden in 8., von denen die ersten beiden erschienen sind. Band 3. und 4. sind unter der Presse und folgen im Februar. Der Preis für Band 1. und 2. ist 5  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  ord. mit 25%. Wir können nur Baarbestellungen berücksichtigen und bitten, so verlangen zu wollen.

Ergebenst  
Brüssel, den 6. Januar 1862.  
**A. Vacroig, Verboeckhoven & Co.**

Verlag von **Heinr. Mercy** in Prag.

[466.] Das seit Juli v. J. aus dem Verlage von J. E. Kober in den meinigen übergegangene:

**Oesterreichische Gewerbeblatt,**  
herausgegeben und redigirt unter der Mitwirkung namhafter Techniker und National-Ökonomen von Carl Böckner, Civil-Ingenieur.

hat soeben seinen 4. Band begonnen.

Das Oesterreichische Gewerbeblatt hat sich seit seinem Erscheinen durch sachkundig ausgewählte Berichte aus sämtlichen Zweigen des Gewerbetreibens allgemeine Anerkennung erworben und wird namentlich in diesem laufenden Jahre dadurch an Interesse sehr bedeutend gewinnen, daß die Redaction, welche stets bemüht war, durch schnelle Mittheilung der im In- und Auslande gemachten Erfindungen ihre Leser in Kenntniß des jeweiligen Standpunktes der einzelnen Industriezweige zu erhalten, Veranlassung getroffen hat, während der Dauer der Londoner Industrie-Ausstellung in jeder Nummer directe Berichte über dieselbe bringen zu können, zu welchem Zwecke ein Mitarbeiter in London anwesend sein wird. Am 15. und letzten jeden Monats erscheint ein Heft von 2 Bogen gr. 8. mit einer lithographirten Tafel mit erläuternden Zeichnungen. Preis pro Band von 12 Heften 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ , und pro Jahrgang 5  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  mit 25%.

Ich ersuche die geehrten außerösterreichischen Sortimentshandlungen, nach Maßgabe ihres Bedarfes pro nov. zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Prag, im Januar 1862.  
**Heinr. Mercy.**

[467.] Zur Expedition liegt bereit:  
**Statistische Nachrichten von den Preussischen Eisenbahnen.**

Bearbeitet auf Anordnung Sr. Exc. des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten von dem Technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums.

Bd. VIII. Mit 15 Kupfertafeln, enthaltend die Ergebnisse des Jahres 1860.

kl. Fol. Baar 2  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .  
Wir bitten, zu verlangen!  
Berlin, den 3. Januar 1862.

**Ernst S Korn.**

[468.] Preisermässigung.

Lesebuch zum kurzgefassten Lehrbuch (Preisschrift) der Gabelsberger'schen Stenographie. Nach den Beschlüssen der stenograph. Commission zu Dresden herausgegeben vom Königl. Sächs. stenographischen Institute. Neunte, unveränderte Auflage. 8. 6  $\frac{1}{8}$  Bog. 1862. Brosch. Preis früher 20  $\text{Ngr}$ , jetzt 15  $\text{Ngr}$ .

Um die Anschaffung dieses Lesebuchs als Lehrmittel beim Unterrichte mehr zu erleichtern, hat uns das Königl. stenograph. Institut in den Stand gesetzt, den Preis desselben von 1862 an von 20  $\text{Ngr}$  auf 15  $\text{Ngr}$  zu ermässigen.

Dresden, den 3. Januar 1862.  
**Adler S Dietze.**

[469.] Soeben erschien die 1. Nummer der  
**Revue des deux mondes**  
1862.

Wir liefern den Jahrgang inclusive Annuaire zu 11  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  netto baar und bitten, gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst  
Brüssel, den 3. Januar 1862.  
**A. Vacroig, Verboeckhoven & Co.**

[470.] Verlag von  
**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**  
in Paris.

Im Laufe der Monate November und December sind bei uns als Fortsetzungen erschienen:

**Bibliothèque des Mémoires relatifs à l'histoire de France pendant le 18. siècle,** avec avant-propos et notices par M. S. Barrière. T. 25. Enthaltend: Les Mémoires du Duc de Lauzun et du Comte de Tilly. Preis 1  $\text{fl}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

**Cantu, M. César, Histoire des Italiens.** Tome XI. 1 Vol. in-8. Brosch. Preis 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

**Decaisne, le jardin fruitier du Muséum.** Lfg. 50. In-4. Preis pro Lfg. 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

**Encyclopédie pratique de l'agriculteur,** publiée par Firmin Didot Frères, Fils & Co. sous la direction de MM. L. Moll et Eug. Gayot. Tome VI. 1 Vol. gr. in-8. Brosch. Preis 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto.

**Voltaire, Oeuvres complètes.** Ausgabe in Serien. Serie 25—28. gr. in-8. Preis pro Serie 20  $\text{Ngr}$  ord., 15  $\text{Ngr}$  netto.

**Fétis, Biographie universelle des musiciens et bibliographie générale de la musique.** Tome III. gr. in-8. Brosch. Preis 2  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

[471.] Wir erlauben uns, Ihnen mitzutheilen, daß das bisher hier herausgegebene Journal d'horticulture pratique seit dem 1. Januar aufgehört hat, unter diesem Titel zu erscheinen, und sich mit dem ähnlichen Journale „La Belgique horticole“ vereinigt hat. Die erste Nummer des neuen Jahrgangs erscheint in diesen Tagen, und liefern wir den Jahrgang von

**La Belgique horticole,**  
12 Lieferungen mit vielen Abbildungen, zu 3  $\text{fl}$  netto baar.

Brüssel, den 6. Januar 1862.  
**A. Vacroig, Verboeckhoven & Co.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[472.] P. P.  
Hiermit habe ich das Vergnügen, Sie von dem Erscheinen einer neuen illustrierten Wochenschrift in Kenntniß zu setzen, welche bestimmt ist, ihren Rang neben den besseren und gesinnungstüchtigen Presser-



zeugnissen dieser Gattung einzunehmen. Sie erscheint unter dem Titel

**Für Palast und Hütte.**

Preis der Nummer gr. 4. 1 S $\mathcal{H}$ , für das Quartal 13 S $\mathcal{H}$ .

Ich füge dem ausgegebenen Prospect nur noch bei, dass die Redaction in geschickten und bewährten Händen ist und an der angedeuteten Richtung festhalten wird. Nur Gediegenes und Tüchtiges haben Sie davon zu erwarten. Ich gebe mich deshalb der Hoffnung hin, dass Sie dieses Blatt gern in den Bereich Ihres Wirkungskreises ziehen und demselben Ihre thätige Verwendung zu Theil werden lassen. Als Vertriebsmittel stelle ich zur Verfügung:

Exemplare der ersten Nummer in beliebiger Anzahl,

Illustrirte Prospective mit oder ohne Firma zum Gratisbeilegen,

Inserate nach vorheriger Verständigung. Bezugsbedingungen:

33 $\frac{1}{2}$  % gegen baar; Freixemplare 25 + 1, 50 + 5, 75 + 8, 100 + 15, 500 + 100.

Das Blatt ist in Preussen steuerfrei, was namentlich die preussischen Sortiments-handlungen zu thätigem Vertrieb veranlassen dürfte.

Gütige Vorschläge zu besonders wirksamer Verbreitung werden mit Dank angenommen und bereitwillige Berücksichtigung finden.

Achtungsvoll

Neusalza, den 1. Januar 1862.

**C. A. P. Borndruck.**

[473.] Als Erwiderung auf die von vielen Seiten eingehenden Anfragen zur ergebensten Nachricht, dass die zweite Hälfte (Schluss) von:

Des

**Ingenieurs Taschenbuch.**

Herausgegeben vom Verein „Die Hütte“.

4. Auflage.

Mitte dieses Monats bestimmt erscheinen wird. Wir werden diese zweite Hälfte unverlangt in der nämlichen Anzahl wie die erste Hälfte versenden.

Vollständige Exemplare in Sarsenet geb. 1 $\frac{3}{4}$  # mit 25 % können wir nur in fester Rechnung liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 3. Januar 1862.

**Ernst S Korn.**

[474.] Die festen Bestellungen auf Schuster,

**Handbuch zur Biblischen Geschichte**

haben uns veranlasst, von der ersten Lieferung dieses Werkes sofort eine zweite gleichlautende Auflage zu veranstalten, die am 15. Januar 1862 die Presse verlässt. Von der ersten Auflage konnten wir vielfach nicht die verlangte Anzahl liefern. Jetzt stehen Exemplare in neuer Auflage à cond. wieder in unbeschränkter Anzahl zu Gebot. Wir bitten um baldige Angabe der Continuation.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{2}$  % Rabatt und auf 12 in einer Rechnung bezogene Exemplare ein Freixemplar; für Oesterreich Berechnung in oesterr. Währung, zahlbar in Banknoten.

Freiburg.

**Herder'sche Verlagsh.**

[475.] Innerhalb 8 Tagen versende ich baar zur Fortsetzung an die Handlungen, die bereits zum Subscr.-Preise verlangten:

Die

**Männer vom Feder.**

Socialer Roman

in sechs Bänden.

Vom

Versasser der Romane:

„Die Ritter der Industrie.“ — „Die Leute der Amtsstube.“ — „Die Herren vom Kleeblatt.“

— „Das Geschlecht der Zukunft.“

Bd. 3. L. = J. 1862. Geh.

Um den Handlungen, die meine frühere Anzeige dieses Romans übersehen, noch Gelegenheit zu billiger Acquisition desselben zu geben, lasse ich für die bis zum Erscheinen des 4. Bandes eingehenden Baarbestellungen den Subscr.-Preis (4 # ord., 2 # 12 N $\mathcal{H}$  baar) noch fortbestehen, und zwar in der Weise, daß ich Bd. 1—3. pro cpl. expedire; ich bitte daher um rechtzeitige Bestellung.

Nach Erscheinen des 4. Bandes tritt der erhöhte Preis (5 # ord., 3 # 22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{H}$  netto, 3 # 10 N $\mathcal{H}$  baar) ein.

Leipzig, den 8. Januar 1862.

**Chr. G. Kollmann.**

[476.] Unter der Presse befindet sich und kommt in diesem Monat zur Versendung, wir bitten, zu verlangen:

**Praktisches Kochbuch**

für

**bürgerliche Hausfrauen**

herausgegeben

von einer deutschen Hausfrau

(Sophie Köhner).

20 Bogen. Brosch. Preis 18 N $\mathcal{H}$ , geb. 21 N $\mathcal{H}$  ord.

So viele Kochbücher auch bereits erschienen, so sind doch alle weniger für das Bedürfnis bürgerlicher Familien berechnet. Wir glauben mit obigem den Wünschen der Hausfrauen entgegen zu kommen, indem es vorzügliche neue Recepte sowohl für gute Hausmannskost, als auch der feineren Küche enthält.

Dresden, den 4. Januar 1862.

**Weinhold & Söhne.**

[477.] Mitte Januar erscheint in meinem Verlage:

**Freiheit, Autorität und Kirche.**

Erörterungen

über die großen Probleme der Gegenwart

von

**Wilhelm Emmanuel Freiherrn von Ketteler,**  
Bischof von Mainz.

gr. 8. ca. 15 Druckbogen. Preis ca. 26 N $\mathcal{H}$ .

Ich erlaube mir, auf dieses Mitte Januar in meinem Verlage erscheinende Werk ganz besonders aufmerksam zu machen; dasselbe behandelt die großen Fragen der Gegenwart auf dem Gebiete der Kirche und des Staates und wird nach seinem Erscheinen voraussichtlich bei allen Parteien das größte Aufsehen erregen.

Mainz, den 2. Januar 1862.

**Franz Kirchheim.**

[478.] Unter der Presse befindet sich:

**Allgemeines Landrecht für die Preussischen Staaten.**

Unter Andeutung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen, herausgegeben mit Kommentar in Anmerkungen

von

**Dr. C. F. Koch.**

1. Band. 4. vermehrte Aufl. II—IV. Bd. 3. Aufl.

Die 1. Efg., die auf Verlangen pro nov. zu Diensten steht, kommt noch in diesem Monat zur Versendung, die Fortsetzung wird rasch folgen, und jeder Band complet auf einmal ausgegeben werden, aber nur in fester Rechnung.

Berlin, den 6. Januar 1862.

**J. Guttentag.**

[479.] Demnächst erscheint und ist durch uns zu beziehen:

**Le dernier volume des oeuvres de Voltaire.**

Contes — Comédie — Pensées — Poésies — Lettres.

**Oeuvres inédites,**

précédées du testament autographe de Voltaire, du facsimile de toutes les pièces relatives à sa mort

et

de l'histoire du coeur de Voltaire

par

**Jules Janin.**

1 Vol. in-8. Preis 2 # ord., 1 $\frac{1}{2}$  # netto.

Vorliegender Band enthält bisher noch nie herausgegebene Arbeiten Voltaire's und wird daher von allen Besitzern seiner Werke als Supplement genommen werden. Wir expediren nur gegen baar und bitten, gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Brüssel, den 6. Januar 1862.

**A. Vaevoiz, Verboeckhoven & Co.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[480.] **A. Pockwitz** in Stade offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Gartenlaube 1853—59. In saubern Hbfrzbdn.

1 — do. 1860. 61. In wöchentl. Nrn.

[481.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg offeriren frei ab hier für 35 # baar:

1 Stephanus, Thesaurus graecae ling. London 1816—24. Cpl. in 12 Hbfrzbdn. Neu.

[482.] Die **G. Stalling'sche** Buchh. in Oldenburg offerirt:

1 Strabo's Erdbeschreibung, übersetzt u. mit Anmerkungen von Groskurd. 4 Ca. licobde. Berlin 1831—34. Gut erhalten.





- [483.] **C. Gafmann** in Hamburg offerirt billig und sieht Geboten darauf entgegen:  
 1 *Revue des deux mondes* 1861. April bis December. Jeder Monat eleg. geb. Ganz neu.  
 1 *Annuaire des deux mondes* 1860. Eleg. geb.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

- [484.] Die **Libreria alla Fenice** (Giusto Ebbhardt) in Venedig sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 *Graesse, Literärgeschichte*. Cplt.  
 1 *Locke's works*. 8. Edit. 4 Vols. 4. London 1777.  
 1 *Milton, poetical works*. With engravings. London 1794.
- [485.] Die **Jaeger'sche** Buchh. in Frankfurt a. M. sucht:  
 1 *Eichendorff, Meierbeth's Glück u. Ende*. Berlin 1828, Vereinsbuchh. — 1 *Eichendorff, Freier*. Stuttgart 1833, Brodhag.
- [486.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
 1 *Vierteljahrsschrift f. prakt. Chemie*. Complete Sammlung.  
 1 *Endlicher, Genera plantarum*. Mit 4 Suppl.
- [487.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Carlshausen sucht:  
 1 *Oecolampadius (Joannes), Zwingli (Huldricus), Epistolarum libri quatuor*. Fol. Basileae 1536.  
 Ober:  
 1 *Monumentum instaurati patrum memoria per Helvetiam regni Christi, i. e. Epistolarum Oecolampadii et Zwinglii libri IV.* 4. Basileae 1592.  
 1 *Duvernoy, Ch., Précis historique de la réformation et des églises protestantes dans l'ancien comté de Montbéliard*. Paris 1841.  
 1 *Ephémérides du comté de Montbéliard*. 8. Besançon 1832.
- [488.] **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig sucht billig (unter vorheriger Preisangabe):  
 2 *Hiller's Choralbuch*.  
 1 *Levie, deutsch-latein. Wörterbuch f. Medicin-Studirende*. (Bonn, Marcus.)  
 1 *Syntax (Hempel), allgemeines deutsches Reim-Lexikon*.  
 1 *200 deutsche Männer*. (G. Wigand.)  
 1 *Illust. Zeitung*. Nr. 955 (Beilage).
- [489.] **Ed. Hölzel** in Dmütz sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 *Goethe's Werke*. gr. 8. - Ausg. in 30 Bdn.
- [490.] **N. Scharff** in Greifswald sucht:  
 1 *Bernhardy, griech. u. röm. Literaturgeschichte*. — 1 *Hebräische Janua*. — 1 *Reinwald, Kirchenarchäologie*.

- [491.] Die **G. Stalling'sche** Buchh. in Dödenburg sucht billig und gut erhalten:  
 1 *Hegel's sämtliche Werke*. Gleichviel, welche Ausgabe.  
 1 *Scheda's Generalkarte v. Europa*. Wien 1859, Artaria.  
 1 *L'Italia, la Sicilia etc.*, da Audot Padre. Turin 1834.  
 1 *Allgem. Augsburger Zeitung* 1849. Cplt.

- [492.] **N. Kimmel** in Riga sucht:  
 1 *Nägele, Hebammenbuch*. 9. oder 10. Aufl.

- [493.] Die **Helm'sche** Buchh. (G. A. Held) in Halberstadt sucht:  
 1 *Galen, Andreas Burns*. 1. Bd. — 1 *Galen, Irre v. St. James*. 2. u. 3. Bd. — 1 *Gerstäcker, Sträflinge*. 2. Bd. — 1 *Sue, Mysterien v. Paris*. (Belletr. Ausland.) 1—6. Bdn. — 1 *Armand, Norwood*.

- [494.] Die **Hofbuchh. von Wilh. Hoffmann** in Weimar sucht:  
 1 *Frankreichs Offensiv- u. Defensivkraft*. Augsburg, Nieger.  
 Das Exemplar kann zwar gebraucht, muß aber noch gut erhalten sein.

- [495.] **Aug. Volkering** in Minden sucht:  
 1 *Arndt, über Erhaltung der Forsten und Bäume*. — *Daniel, Handbuch d. Geographie*. — *Gregorovius, Siciliana*. — *Göbdeke, Grundriß d. Geschichte d. Dichtkunst*. — *Hagen, deutsche Kunst*. — *Kind, der Freischütz*. Leipz. 1843. — *Lamartine, Graziella*. Deutsch. — *Möser, patriot. Phantasien*. — *Mommsen, röm. Geschichte*. — *Müller, Otto, Bürger*. — *Originalzeichnungen von H. Ramberg u. von Kidinger*. — *Panzeron, Gesangschule*. — *Pindar, von Donner*. — *Pröhle, Bürger*. — *Scherr, Gesch. d. Literatur*. — *Thierry, Eroberung von England durch die Normannen*, deutsch von Volzenthäl.

- [496.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:  
 1 *Basilii Magn. oratio de legendis gentiliis libri cum interpret. H. Grotii et A. Aretini, Meyer recens.* Frankf. a. M. 1714.

- [497.] Die **Creutz'sche** Buchh. in Magdeburg sucht:  
 1 *Böhmer, Fontes rerum germ.*  
 1 *Haltaus, Glossarium*. 2 Vol.  
 1 *Chasles, Géométrie sup.*, übersetzt von Schnuse.

- [498.] **N. Kimmel** in Riga sucht:  
 1 *Histoire de la révolution de France, par deux amis de la liberté*. 12. Paris 1803. Vol. 15.  
 1 *Thilo, Codex apocryphus N. T.*

- [499.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
 1 *Acta Tomiciana*. Tom. I—V.

- [500.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
 1 *Journal von und für Deutschland*. Jahrg. 1784—92.  
 — do. 1790.  
 1 *Alstedius, Cursus philos. encyclopaedia*. Alle Ausgaben.  
 1 *Finauer, Versuch einer bairischen Gelehrten-geschichte*. München 1767.  
 — *Bibliothek zum Gebrauch der bair. Staats-, Kirchen- und Gelehrten-geschichte*. Augsburg 1772—77.  
 1 *Kobold, bair. Gelehrtenlexikon*. Landshut 1795.  
 1 *Tobisch, Beiträge zur Vergleichung der Algebren*. Bresl. 1846.  
 1 *Altes aus allen Theilen der Gesch.* 12 Theile. 1763—66.  
 1 *Bibliotheca R. A. Fabricii*. 8. Helmst. 1776.

- [501.] **Friedrich Kaiser** in Bremen sucht:  
 1 *Bernstein, Aus dem Reiche der Naturw.* Bd. 1—12. Berlin.  
 1 *Wagner, die Chemie*. Leipzig.  
 1 *Wolff, die naturges. Grundlagen des Ackerbaues*. Leipzig.  
 1 *Brandes, Vorlesungen über die Naturlehre*. Leipzig.  
 1 *Belehrungen, unterhaltende*. Soweit ersch. Leipzig.  
 1 *Stöckel, Tischlerkunst*. Weimar.  
 1 *Unsere Zeit*. Soweit ersch.  
 1 *Müller, Joh., Lehrbuch der kosm. Physik*.  
 2 *Herder's Werke: Zur Rel. u. Theol.* 19. 20. Thl.  
 1 *Freiligrath u. Schücking, Westphalen*. Efg. 1. apart.  
 Nur saubere Exemplare der neuesten Auflagen.

- [502.] **Kemink & Boon** in Utrecht suchen unter Preisangabe:  
 1 *Fundgruben d. Orients*. Hrsrg. von Hammer.  
 1 *Zeitschrift der Deutschen morgenl. Gesellschaft*. Einzelne Bde. können auch dienen.  
 1 *Bartsch, le peintre-graveur*.  
 1 *Nagler, Künstlerlexikon*.  
 1 *Archiv für pathol. Anatomie*. Hrsrg. von Virchow. Bd. 1—22.  
 1 *Röth, Gesch. unserer abendländ. Philosophie*. 1. Bd.  
 1 *Weber, indische Studien*. Cplt.

- [503.] **N. Kimmel** in Riga sucht:  
 1 *Zimmermann, Chemie f. Laien*. Cplt.  
 1 *Hegel, Vorlesungen üb. d. Philosophie d. Geschichte*. Cplt.  
 1 *Goldschmidt, Encykl. der Rechtswissenschaft*.

- [504.] Die **Literarisch-artistische Anstalt** in München sucht:  
 1 *Dingler's polytechnisches Journal*. Jahrg. 1859. 60. u. 61. Cplt.



[505.] Die v. Mohden'sche Buchh. in Lübeck sucht billig:

- 1 Raupach, die Schule des Lebens.
- 1 Würdtwein, Subsidiä diplomatica. 11. Thl.
- 1 Humboldt's Kosmos. Eplt. (Wohlfeile Ausg.)
- 1 Mader, krit. Beiträge zur Münzkunde des Mittelalters. 1. Bd. (1803.)
- 1 Reiffmann, Katechismus der Gesangskunst.
- 1 Neues kathol. Gesangbuch, hrsg. v. Deutzen. Münster.
- 1 Dumas, d. Graf von Monte Christo. 10 Thle.

[506.] Schmorl & von Seefeld in Hannover suchen antiquarisch:

- 1 Blumenhagen, ges. Schriften.
- 1 Haarmann, Veranschlagung von Bauentwürfen.

[507.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen:

- 1 Bojesen, griechische Alterthümer.

[508.] Die Stiller'sche Hofbuch. (Didier Otto) in Schwerin sucht:

- 1 Peters, Sommerkalfütterung. (Hinstorff. Fehlt.)

[509.] N. Friedländer & Sohn in Berlin suchen:

- 1 Liebig, Annalen der Chemie. Bd. 21. 26. 28. 41. 42. 43. oder einzelne Hefte daraus.

[510.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

- 1 Adalbert, Prinz von Preußen, Skizzen aus m. Tagebuche. Fol. Berlin 1847.
- 1 Adam, Alb., Voyage pittoresque et militaire etc. Fol. München 1827—33.
- 1 Becker, J. H., Nahrungsmittellkunde. Stendal 1810—22.
- 1 Benedikt, T. W. G., Augenheilkunde. 5 Bde. Leipzig 1822—25.
- 1 Berndt, F. A. G., specielle Pathologie u. Therapie. Leipzig 1830—37.
- 1 Blasius, C., Akiurgie. 3 Bde. Halle 1839—42.
- 1 Dietrich, J. G., Lexikon der Gärtnerei u. Botanik. 30 Bde. Neue Ausg. Ulm 1800—40.
- 1 Voyage pittoresque dans l'Istrie et dans la Dalmatie. Fol. Leipzig 1802.
- 1 Jaek u. Heller, Reise nach Wien, Triest etc. 4 Bde. Weimar 1822—24.
- 1 Romant. Gemälde von Leipzig, mit 24 col. Anf. u. erläut. von C. Lang. 4. Leipzig 1820.

[511.] F. A. Credner in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 3 Muchitsch, Anbetung Gottes im Geiste und in der Wahrheit. Regensburg 1840, Reitmayr.

[512.] J. Ricker in Gießen sucht:

- 1 Rau, Beethoven.

[513.] W. Weber & Co. in Berlin suchen antiquarisch:

- Xenophontis anabasis, ed. Krüger. Ed. maj.
- Lycophron, ed. Bachmann. — Mythographi, ed. Westermann. — Kahlert, Parallele d. platon. u. aristotel. Staatsidee. — Philologus. 9. Jahrg. — Vogt, Jus naturae jus aequum et gentium der Römer. — Veder, Hist. philosophici juris apud veteres. — Hüllmann, Staatsrecht d. Alterthums. — Brissonius, de verborum significatione. — Freiherrliches Taschenbuch 1858. — Hartmann, Koh- u. Stabeisenfabrikation. — Chesterfield, Briefe an seinen Sohn. — Förster's Schriften. — Hume's life and correspondence, by Burton; — autobiography. — Gesenius, Jesajas. — Carus, Physis u. Psyche. — Lucas, engl. Wörterbuch. — Mittermaier, deutsches Strafverfahren. — Arnold, Chrestomathia arabica. — Fénelon's Werke, deutsch v. Claudius. — Vischer, kritische Gänge. — Brindmann, Handelsrecht. — Armengaud, Publication des machines. — Handatlas sammtl. med.-pharmaceut. Gewächse. — Ritschl, d. Alexandrin. Bibliotheken. — Reifig, Vorlesungen üb. lat. Sprache. — Doederlein, latein. Synonymen. — Bornemann, Civilrecht. Letzte Aufl. — Häberlin, Reichsgeschichte. — Sybel's Zeitschrift. — Tocqueville, l'ancien régime. — Böhmer, Regesten. — Koch et Schoell, Histoire des traités. — Reichenbach, Icones florae germanicae et helveticae.

[514.] Albert Detken in Neapel sucht:

- Herbart's Werke. In mehreren Expl.
- Kothe, Ethik.
- Seemann, Reise um die Welt.
- Lazarus, Leben der Seele. 2. Bd.
- Taggeßell, Tageb. c. Dresdn. Bürgers.
- Schäfer, Städtewahrzeichen.
- Die gefährl. Bekanntschaften. Ppzg. 1783.
- Cramer, Adolph der Kühne.
- Benette, Geheimniß. Dresd. 1788.
- Wolf, Dnanie, Berl. 1808.

[515.] Die Steiner'sche Buchh. in Winterthur sucht und erbittet Offerten mit directer Post:

- 1 Nagler, Künstlerlexikon. Eplt. Gut erhalten.

[516.] J. Gräsemann in Sagan sucht:

- 1 Rothstein, d. Gymnastik nach Lingg's System.
- 1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. 40 Bde.
- 1 Scanzoni, Geburtshilfe. 3. Aufl.
- 1 Koch, preuß. Landrecht.
- 1 Dennstedt, Polizeilexikon.
- 1 Dingler's Journal. 92. 95. Bd.
- 1 Bardeleben, Chirurgie. 2. Aufl.

[517.] Ferd. Griem in Haderleben sucht:

- 1 Hahnemann, Arzneimittellehre.

[518.] N. Kymmel in Riga sucht:

- 1 Brachvogel, Friedemann Bach. 8. Ausgabe.

[519.] C. Caspmann in Hamburg sucht:

- 1 Pract. Mitth. f. Cichorien- u. Kaffeesurrogat-Fabrikanten, mit Zeichnungen u. Plänen von Rudolph Leidenfrost.

[520.] Nagel & Wischau in Ofen suchen:

- 1 Hofmeister, Handbuch der musikalischen Literatur.
- 1 Allgauer, Schachspiel.
- 1 Illustr. Kalender 1846—49. 50—53. 61.

[521.] Die Körner'sche Buchh. in Erfurt sucht:

- 1 Zion. Jahrgang 1860 u. 61. Eplt. (Ausg., Kollmann.)

[522.] Die Horvath'sche Buchh. in Potsdam sucht:

- 1 Stranz, v., Geschichte d. deutschen Adels. 2. Aufl. (Waldburg 1851, Kühn.)
- 1 Pz., Taktik. 2 Bde. Neueste Aufl. (Adorf, Verlags-Bureau.)
- Besteres billig!

[523.] Die O. Bertram'sche Buchh. (G. H. Wigand) in Cassel sucht in einem gut erhaltenen brosch. Expl.:

- Weiske, Rechtslexikon. 8. Bd. bis Schluß.

[524.] Die Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin sucht und sieht Offerten entgegen:

- 1 Preussisches Wochenblatt. Alle 9 Jahrgänge eplt.
- 1 Preussische Jahrbücher, von Haym. Von Anfang bis Ende 1861.

[525.] G. Schönfeld's Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht:

- 1 Sonnenfels, Grundf. der Polizei etc. Wien.
- 1 Wagner, Jahresbericht.
- 1 — Handb. d. Technologie. 4 Bde.
- 1 Muspratt, Chemie.

[526.] W. Jüngst's Buchh. in Bingen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Winer, Symbolik. 2. Aufl. 1837.
- 1 Merklein, Thierreich.
- 1 Belidor, v., Architectura hydraulica. Mit 219 Kupfern. Fol. Augsburg 1764.

[527.] Wilh. Braumüller in Wien sucht:

- 1 Engelhardt, Herrad von Landsperg, Nebtissin v. Hohenpurg im Elsaß. 12. Thl.: Hortus deliciarum. Mit color. Tafeln. Fol. 1818.

[528.] Die Fr. Vink'sche Buchh. in Trier sucht antiquarisch:

- 1 Gessner, Leben Jesu u. seine Lehre.

[529.] S. Werner in Sprottau sucht:

- 1 Beißke, Freiheitskriege.
- 1 Collins, Frau in Weiß.
- 1 Dumas, Graf von Monte Christo.
- 1 Welde, v. d., Schriften.



- [530.] **W. Bock** in Dresden sucht:  
Wolf, Lais u. Sequenzen.  
Orloff, Geschichte der Musik in Italien.  
Deutsch. 1824.  
Burney, General-history of music. 5 Vols.
- [531.] Die **Helwing'sche** Hofbuchh. in Hannover sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Schloffer's Weltgeschichte, herausg. von Kriegk. Cplt. Roh. od. geb.
- [532.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen und sehen gef. Offerten entgegen:  
1 Gaume, Catéchisme de persévérance. 7. Ed. Paris 1854. Tomes 1. 4. apart. (Vergriffen.)  
1 Roche, Poètes et prosateurs. London, Rolandi. (Vergriffen.)  
1 Siebold, E., Versuch einer Geschichte d. Geburtshilfe. 2 Bde. Berlin 1839.  
1 Kiwisch, Klin. Vorträge üb. Pathologie u. der Krankh. des weibl. Geschlechts, fortgef. von Scanzoni. 3 Bde. Prag.
- [533.] Die **Deuerlich'sche** Buchh. in Göttingen sucht:  
1 Emmerich, Predigten. 2 Thle. Straßb. 1835, Heitz.  
1 Bethmann-Hollweg, Handb. d. Civilprozesses.  
1 Humboldt, W. v., gesammelte Werke. 7 Bde.  
1 Notitia dignitatum etc., ed. Böcking. Cplt. Color. Ausgabe.  
1 Winer, comparative Darstellung u.  
1 Schwann, mikroskop. Untersuchungen u. Berlin 1839.  
1 Mundt, Graf Mirabeau. 1. 2. Bd. 8. 1858.
- [534.] **G. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Thöl, Handelsrecht.
- [535.] **Th. Ulrici** in Carlsruhe sucht antiquarisch:  
Ranke, Geschichte der Päpste.  
Adams, H. A., the genera of recent mollusca.  
Sammlung von Grundplänen und Dachconstructionen. (Kümpler.)
- [536.] **G. Sohar** in Görz sucht antiquarisch:  
1 Moy, Archiv. 1—5. Bd.  
1 Meyer's Geschichtsbibl. Cplt.  
1 Illustr. Familienjournal. Bd. 5—10.  
1 Hackländer's Werke. Class.-Ausg.  
1 Holtei's, E. v., Werke. Class.-Ausg.  
1 Illustr. Zeitung. Bd. 10—14.
- [537.] **A. Marcus** in Bonn sucht:  
Wiener medicinische Wochenschrift. Soweit als erschienen.  
Frerichs, die Bright'sche Nierenkrankheit.  
Archiv für Ophthalmologie. Bd. 1—6.  
Müller, D. Fr., die Gabelschwanztraupe. Leipzig 1775.
- [538.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Blume, Iter italicum. Bd. 4. — Eichstädt, Paradoxa Horatiana. (Cplt.) — Heyne, Opuscula academica. 4—6. — Jacobs u. Ukert, Beiträge z. älter. Liter. Bd. 3. — Quintilian, ed. Spalding. 5. 6. — Sophoclis O. C., ed. Heller et Doederlein. — Strabo, ed. Tzschucke. 4—7. — Virgil, ed. Wagner. 5. — Wolf, F. A., Vorles. üb. d. Alterthumswiss., v. Gürtler. 4—6. — Mannert, Miscellan. meist diplom. Inh. — Strabo, ed. Kramer. 3 Vol. — Ellendt, Lexicon Sophocleum. — Clasen, Homer. Sprachgebr.
- [539.] **Fr. Große** in Olmütz sucht antiquarisch in gut gehaltenen Exemplaren:  
1 Arago, Unterhaltungen. 3. 4. Bd. St., Hoffmann.  
1 Köppen, Einleitung u. erkl. Anmerkgn. üb. Homer's Leben u. Ges. H., Hahn.  
1 Cammann, Vorschule zu Homer. H., Hahn.  
1 Wolf, Vorlesung üb. d. ersten vier Gesänge v. Homers Ilias. B., Jenni.  
1 Betterlein, Plan d. Ilias. 3., Kummer.  
1 Viana, Schiller's u. Goethe's Leben. D., Walthr.
- [540.] **Dulau & Co.** in London suchen und bitten um Einsendung von Offerten:  
1 Strauß, Leben Jesu. 2 Bde. 4. Aufl. gr. 8. Tübingen 1840, Dfander.  
1 Bachmann, System der Logik. 1828, Brockhaus.  
1 Herbarium pharmaceuticum od. Sammlg. der officinellen Pflanzen, nach der Natur gezeichnet und ausgemalt, nebst Text von Nees v. Esenbeck u. Düsseldorf 1821—28, Arnz & Co. Nebst Supplementen. Cplt.  
Wir reflectiren nur auf gut gehaltene Exemplare:  
1 Keil, Hermeneutik d. N. Test. 1810.  
1 Rosenmüller, Scholia in Vetus Testamentum. Vol. II—XXIII. Letzte Aufl.  
1 — do. Cplt. Letzte Aufl.
- [541.] Die **J. D. Glas'sche** Buchh. in Heilbronn sucht:  
1 Heideloff, Ornamentik.  
2 Gesenius, hebr. Lexikon. 4. Aufl.  
1 Württemb. Jahrbücher 1847—49. 58—60.  
1 Beschreibg. d. württemb. Oberämter. Bd. 22. u. 39.  
1 Baumeister u. Duttenhofer, Thierheilkunde.  
1 Thaer, Gesch. meiner Landwirthsch. Moeglin.  
1 Raumann, Pferdewissenschaft.
- [542.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht schleunigst in guten Exemplaren:  
1 Graff, althochdeutsch. Sprachschaz. 6 Bde. mit Index.  
1 Gartenlaube. Jahrg. 1855—59; (incl.).
- [543.] **Nürnberg** in Königsberg sucht:  
1 Hoffmeister, Schiller's Leben u. Werke. 5 Thle. (Balz.)
- [544.] **N. Landau** in Berlin sucht:  
Serret, Cours d'algebre. — Brir, Statik. — Maedler, populäre Astronomie.
- [545.] **J. J. Seine** in Posen sucht billig:  
1 Porta, Joh. Bapt., de refractione. Neapel 1583.  
1 De iridibus doctrinae Aristotelis et Vitaliani, ed. Fleischer.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[546.] Bitte um Remission. — Durch gefällige baldige Remission der ohne Rücksicht auf Absatz lagernden cplin. Explre. von:  
**du Chailu**, Reise in Afrika.

würden Sie uns zu besonderem Danke verpflichten, da unser Vorrath gänzlich vergriffen ist.

Berlin, den 4. Januar 1862.

**Hasselberg'sche** Verlagsh.

[547.] Wiederholte und dringende Bitte um Remission aller bei Ihnen à cond. lagernden Exemplare von:

**Morgenstern**, Paradies der Kindheit. Blaubrosch.

da es uns an Expl. zur festen Auslieferung fehlt. Wir bemerken nochmals, daß wir nach dem Januar 1862 nichts davon retour nehmen können.

Berlin, den 31. December 1861.

**G. Schotte & Co.**

[548.] Bitte um Remission! — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Perty**, die mystischen Erscheinungen.

erbitten wir uns schleunigst zurück. Es fehlt uns gänzlich an Exemplaren.

Leipzig, im Januar 1862.

**G. F. Winter'sche** Verlagsh.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[549.] Ein junger Mann, der womöglich in einer Provinzialstadt Preußens vor kurzem seine Lehrzeit bestanden hat und sofort eintreten kann, findet bei uns eine Stelle. Gehalt, bei freier Station, 90  $\mathcal{F}$  jährlich.

Offerten erbitten wir mit directer Post.

**V. Ehrlich & Co.** in Crossen a/D.

[550.] Für eine größere Musikalienhandlung Norddeutschlands werden zwei tüchtige Commis, die besonders im Sortiment erfahren und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, gesucht. Adressen sub L. L. werden durch Herrn G. F. Seede in Leipzig erbeten.



[551.] Für ein Zweigggeschäft in einer großen Stadt Englands wird ein protestantischer deutscher Gehilfe gesucht, der französisch und wenigstens etwas englisch versteht, um die Geschäfte zu leiten. Kenntnisse der deutschen und französischen Literatur sind erforderlich. Briefe mit Attesten erbittet man baldigst unter der Adresse R. B. an die Exped. d. Bl.

[552.] In einer rheinpreussischen Sortimentsbuchh. ist für einen gebildeten jungen Mann, der in allen buchhändlerischen Arbeiten wohl erfahren ist und bescheidene Ansprüche macht, eine angenehme Stelle offen. Eintritt spätestens bis zum 1. April d. Jahres. Gef. Offerten sub lit. H. 100. besorgt Herr Fr. Wolckmar in Leipzig.

[553.] In meinem Geschäfte ist eine zweite Gehilfenstelle zu sofortigem Eintritte offen. Darauf Reflectirende, welche gute Zeugnisse besitzen, müssen der katholischen Confession angehören und überhaupt die katholische Literatur ausreichend kennen.

Mainz, den 2. Januar 1862.

**Franz Kirchheim.**

[554.] Für eine lebhafte Sortiments- Buch- und Musikalienhandlung der Rheinprovinz wird zum 1. April ein Gehilfe gesucht. Derselbe muß durchaus gut empfohlen und ein zuverlässiger Arbeiter sein. Kenntniß vom Französischen und Englischen wäre erwünscht.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten sign. X. # 10. an Herrn B. Hermann in Leipzig zur Weiterbeförderung übergeben.

[555.] In unserm Geschäfte wird bis Mitte Februar eine Gehilfenstelle offen. Wir suchen dieselbe mit einem jungen soliden Gehilfen zu besetzen, der auch kürzlich erst seine Lehrzeit beendet haben dürfte und von seinem jetzigen Prinzipale uns gut empfohlen wird. Der Eintritt könnte auch sofort geschehen.

Kenntniß der französischen Sprache, gewandtes, freundliches Benehmen im Verkehr mit dem Publicum, eine hübsche Handschrift und Liebe zum Geschäft sind Hauptbedingung.

Gef. Offerten erbitten wir uns mit Post.

**Jul. Kellner's Buchh.**  
in Würzburg.

[556.] Zum Eintritt für beiläufig März d. J. sucht eine bayerische Handlung einen in seiner Branche tüchtigen, dabei im Verkehr mit dem Publicum gewandten jungen Mann, verlässiger, rascher Arbeiter, als Sortimentsgehilfen.

Es wird auf eine dauerndere Condition gehalten, weshalb Betreffender wie von treuem, solidem, auch von verträglichem, bescheidenem Charakter und Wesen sein muß. Ein bereits in Süddeutschland stattgehabter Aufenthalt würde gerne gesehen. — Gültige Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden durch die lbbi. Exped. d. Bl. unter Chiffre H. B. erbeten.

[557.] Für ein lebhaftes Sortiments- und Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum März ein gewissenhafter Commis gesucht, der mit den Geschäften des Buchhandels genau bekannt und gewohnt ist, accurat, sicher und aufmerksam zu arbeiten, in welchem Falle auf ein dauerndes Engagement zu rechnen ist. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich schriftlich wenden an E. P. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[558.] Zum 1. April a. c. wird bei uns die 2. Gehilfenstelle vacant.

Wir erbitten Offerten.

**Stiller'sche Hofbuchh.**  
(Didier Otto) in Schwerin.

### Gesuchte Stellen.

[559.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der zum 1. April 1862 seine 4jährige Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung beenden wird, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, von da ab unter bescheidenen Ansprüchen womöglich in einer Verlagsbuchhandlung oder einem Commissionsgeschäft eine Gehilfenstelle. Adressen unter L. G. besördert Herr Hermann Schulze in Leipzig, der auch im Stande ist, auf Befragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[560.] Für einen jungen Mann, der zu Ostern d. J. bei mir seine Lehrzeit beendet und den ich sehr gut empfehlen kann, suche ich eine Stelle als Gehilfe.

**Ernst Bredt** in Leipzig.

[561.] Ein verheiratheter Mann in den 30er Jahren, gegen 12 Jahre im Buchhandel und die letzten 11 Jahre in einer Etuis-Fabrik thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle als Gehilfe in einer Buchhandlung oder verwandtem Geschäfte. Derselbe ist an Pünktlichkeit und selbständiges Arbeiten gewöhnt, und stehen demselben viele Erfahrungen zur Seite.

Die besten Zeugnisse und Empfehlungen liegen vor.

Gef. Offerten unter B. besorgt die Exped. d. Bl.

[562.] Ein militärfreier, mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe, der dem Buchhandel 9 Jahre angehört und in den letzten drei Jahren in einem Berliner Verlagsgeschäft conditionirte, sucht für den 1. April — womöglich in gleicher Branche — einen Posten in Leipzig, event. zur Aushilfe während der Messe.

Auskunft ertheilt und Offerten unter E. G. nimmt entgegen: Herr Chr. E. Kollmann und Herrn Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[563.] Ein junger erfahrener Mann, exacter und zuverlässiger Arbeiter, mit günstigen Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April eine Stelle in einer Sortimentshandlung unter bescheidenen Ansprüchen.

Offerten unter Chiffre C. B. 13. hat Herr C. F. Schmidt in Leipzig die Güte zu befördern.

[564.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit zur vollen Zufriedenheit bei mir bestand, hübsche Kenntnisse in den neuern Sprachen besitzt und unverdrossener Arbeiter ist, suche ich eine convenable Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Jede gewünschte weitere Auskunft ertheile ich auf gef. directe Anfragen ebenso und unverweilt.

Chemnitz.

**Otto May.**

[565.] Für einen sehr befähigten jungen Mann, der seit etwa 10 Jahren im Sortiment und Verlag thätig war, suche ich zu nächster Oster-Messe (oder auch früher) eine Stelle. — Nähere Auskunft ertheile ich sehr gern.

Leipzig.

**Rudolph Hartmann.**

## Vermischte Anzeigen.

Für polnische Handlungen.

[566.]

Von dem in der December-Nummer meiner

### Bibliografia polska

enthaltenen vollständigen

### Verzeichniss polnischer Zeitschriften

habe ich eine kleine Anzahl separat abdrucken lassen und stelle meinen Geschäftsfreunden, denen dasselbe für ihren geschäftlichen Verkehr von Nutzen sein kann, einzelne Exemplare davon zu ihrem eigenen Gebrauch gratis zur Verfügung. Für das Publicum ist dieses Verzeichniss nur mit der „Bibliografia polska“ selbst käuflich.

Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen aufs neue meine Vermittlung zur Besorgung Ihres polnischen Literaturbedarfs zu empfehlen. Ein grosses Lager und regelmässige Beziehungen zu den bedeutendsten Verlegern setzen mich in den Stand, alle Aufträge auf dergleichen prompt auszuführen. Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich auch alle im Auslande, namentlich Paris und Brüssel erscheinenden polnischen Bücher, Kunstsachen, Photographien u. dergl. stets in grosser Anzahl auf Lager halte und zu den billigsten Bedingungen liefere.

Leipzig, im Januar 1862.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

### Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[567.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1862 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

### Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung. Berlin, im December 1861.

**A. Asher & Co.**

### Englische Zeitschriften für 1862.

[568.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Netto-preisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London.

**Frau Thimm.**

[569.] Die Herren Verleger von Werken über den Bau von Wohngebäuden für arme Leute ersuchen wir um gef. Einsendung von 1 Exemplar à cond.

Warschau, den 2. Januar 1862.

**Gebethner & Wolff.**



[570.] Von der Unterzeichneten wurde versandt:

Bibliografia mensile d. letteratura italiana. Nr. 20. u. 21.

Catalogue d. livres précieux anciens et modernes. Nr. 5.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Venedig, im December 1861.

**La Libreria alla Fenice.**  
(Giusto Ebhardt.)

[571.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

**G. Schönfeld's** Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

[572.] **Gef. Beachtung empfohlen!**

Soeben wurde mein erster Verlagskatalog im Drucke beendet, und steht derselbe allen Handlungen, die sich für meinen Verlag verwenden wollen, auf gef. Verlangen gratis zu Diensten.

Ich habe mich veranlaßt gesehen, die Bezugsbedingungen, unter denen mein Verlag seither geliefert wurde, zu ändern, und sind dieselben vom 1. Januar ab wie folgt:

fest 25 % und 13/12 Expl.,

baar 33 1/3 % und 13/12 Expl.,

In Partien von wenigstens 100 Exemplaren:

fest 25 % und 112/100 Expl.,

baar 33 1/3 % und 112/100 Expl.

Obgleich ich den größten Theil meines Verlags infolge der rasch auf einander folgenden Auflagen nur fest oder baar geben kann, so bin ich doch gern bereit, da, wo es sich um neue Einführungen des einen oder andern Werkes handelt, den Herren Sortimentern durch a cond. Sendungen an die Hand zu gehen.

Von

Georg's franzöf. Elementargrammatik.  
6. Aufl.

habe ich den norddtschn. Preis von 15 N $\mathcal{L}$  auf 16 N $\mathcal{L}$  ord., und von

Georg's grammaire allemande  
von 22 1/2 N $\mathcal{L}$  auf 24 N $\mathcal{L}$  ord. erhöht, um diese Preise mit den süddtschn. wenigstens gleich zu stellen.

Genf, den 1. Januar 1862.

**J. C. Müller-Darier.**

[573.] **Allen Sortimentshandlungen**

empfehle ich die von mir herausgegebene Liste der Handlungen, welche in Leipzig ein Lager haben, mit Berücksichtigung derjenigen, die ihren Verlag nur theilweise (nur baar, nur fest, theilweise etc.) ausliefern lassen. Nebst andern geschäftlichen Notizen. Dritte Auflage. Auf Schreibpapier gedruckt. Preis 4 N $\mathcal{L}$  baar.

Es ist diese Liste ein nützlicher Rathgeber für alle Sortimentshandlungen, namentlich bei solchen Gelegenheiten, wo es sich um eilige Bestellungen handelt!

Leipzig, den 8. Januar 1862.

**Heinrich Pfeil**  
(Adresse: F. A. Brockhaus).

**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, rue Pierre-Sarrazin 14.

[574.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

[575.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[576.] **= H. Georg =**

**Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel**

empfeilt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

**= Die A. Franck'sche Buchhandlung =**

[577.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfeilt sich zur Besorgung

**Französischen Sortiments**

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[578.] Paris, December 1861.

P. P.

Die

**Revue Germanique,**

deren Abonnenten mit dem jetzt beendigten vierten Jahrgange nahezu aufs Doppelte gestiegen sind, hat sich entschlossen, vom Jahre 1862 an buchhändlerische Anzeigen aufzunehmen, und mir das Recht der alleinigen Besorgung derselben abgetreten.

Ich beehre mich Ihnen dies mitzutheilen, indem ich Sie darauf aufmerksam mache, dass die *Revue Germanique* in 1000 Exemplaren unter einem gebildeten, wissenschaftlichen Publicum verbreitet ist, welches deutsche Wissenschaft und deutsches Wesen mit wirklichem Interesse verfolgt. Ausserdem lasse ich von diesem Annoncenblatt 1500 Exemplare apart abziehen, welche ich unter meinen Kunden Frankreichs und des Auslandes regelmässig verbreite.

Die Anzeigen in der *Revue Germanique* dürften deshalb für gute deutsche Werke wohl die wirksamste und nachhaltigste Publicität darbieten, wirksamer als alle Inserate in den grossen theuren politischen Tagesblättern, welche nach vierundzwanzig Stunden veraltet sind.

Der Preis der durchlaufenden Zeile ist auf 4 1/2 N $\mathcal{L}$  festgestellt, und gewähre ich Ihnen davon 20% Rabatt, in der Hoffnung, diesen neuen Weg zur Verbreitung guter deutscher Literatur in Frankreich benutzt zu sehen und mit zahlreichen Insertions-Aufträgen erfreut zu werden.

Hochachtungsvoll

ergeben

**A. Franck'sche Buchh.**

**Französisches und Belgisches Sortiment**

[579.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

**A. Vacroix, Verboeckhoven & Co.**

Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

[580.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

**Buchdruckerei,**

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

**Lithographische Anstalt**

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalienverlegern zu geneigten Aufträgen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten aufs schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

Erfurt. **Fr. Bartholomäus.**

[581.] Die

**Galvanoplastische Anstalt**

von

**H. Angerer in Berlin,**

Ritterstr. 10,

empfeilt sich zur Vervielfältigung von Stahl- und Kupferplatten. In Kupfer, als ganz besonders die Verstäblung der Kupferplatten unter Garantie auf 2-3000 Abdrücke.

**Beachtenswerth.**

[582.]

Fortwährend erhalten wir Briefe, worin man auf das dringendste einzelne Bücher und Broschüren per Post bestellt; die hiesige Weitläufigkeit und unsere Zeit gestattet es nicht, solche Aufträge zu berücksichtigen.

Einzelne Artikel, welche überhaupt aufzutreiben sind, werden gegen baar über Leipzig befördert, sobald auf dem Verlangzettel das Wort baar bemerkt ist; größere Bestellungen gegen Einsendung eines Wechsels auf Paris oder eine Anweisung auf einen Leipziger Commissionär.

Paris, im Januar 1862.

**Morin Frères, 112 rue du Bac.**

[583.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Stets zunehmende Einsendung von Novitäten aus österreichischen Verlags, für welche ich keinerlei Verwendung habe, nöthigt mich bei den bedeutenden Frachtspeisen zu dem Entschlusse: von Neujahr 1862 nur Nova-Zusendungen zu 1 Exemplar von französischer Belletristik, von polnischen Werken und von Musikalien, hingegen andere Nova-Zusendungen bloß von denjenigen Handlungen anzunehmen, welche ich speciell darum ersuchen werde. Von den übrigen Handlungen erbitte mir Wahlzettel, Prospekte etc. mit Beifügung der Baarpreise.

Tarnopol, den 25. December 1861.

**F. Cillik.**



## Die sogenannten „Nachträge zu H. Heine's Werken“.

Die Gebrüder Binger in Amsterdam haben in Nr. 149 und 151 d. Bl. eine Anzeige inserirt, die so unzweifelhaft auf eine absichtliche Täuschung der deutschen Buchhändler berechnet ist, daß wir uns verpflichtet halten, derselben mit einigen Worten entgegen zu treten, um unsere Herren Collegen und durch sie das Bücher kaufende Publicum vor Schaden zu warnen. Während die Gebrüder Binger nothgedrungener Weise seit einigen Monaten einräumen, daß sie und das Publicum von Friedrich Steinmann in Betreff der Recognition jener angeblich von Heine herrührenden Manuscripte vollständig hintergangen worden sind, soll ihrer jetzigen Versicherung zufolge Steinmann nur deshalb sich dem Publicum und der Kritik gegenüber zum schamlosen Lügner erniedrigt haben, weil er einen Prozeß befürchte, falls die Echtheit der Manuscripte nachgewiesen werde. Die Gebrüder Binger, deren erstes Debut im deutschen Verlage die Herausgabe eines Nachdruckes sämtlicher früher bei uns erschienenen Schriften von Heinrich Heine war, bekennen also durch obige Angabe selbst, daß auch die Herausgabe der sogenannten „Nachträge zu Heinrich Heine's Werken“, selbst deren Echtheit vorausgesetzt, eine durchaus unwürdige, gesetzlich strafbare Handlung war.

Als „der schlagendste Beweis“ für die vorgebliche Echtheit der Nachträge wird nun der Umstand angeführt, daß Friedrich Steinmann uns dieselben zuerst offerirt habe. Diefen Umstand haben die Gebrüder Binger, ihrer eigenen Angabe gemäß, aus Herrn Strodtmann's Abfertigung des Steinmann'schen Pseudo-Heine in Nr. 82 und 83 des Hamburger „Freischütz“ ersehen. Die Gebrüder Binger kennen also auf das genaueste jene Abfertigung, die ihnen beiläufig gleich nach Erscheinen derselben im Juni d. J. per Post zugesandt worden ist. Sie wissen folglich jetzt gleichfalls, daß wir den Antrag Steinmann's zurückwiesen, weil wir das von ihm beabsichtigte Unternehmen sofort als eine unehrenhafte, durch keinen Rechtstitel legalisirte Buchmacherei erkannten. Die uns von Herrn Steinmann offerirten „Nachträge“, über deren Echtheit oder Unechtheit wir uns selbstverständlich damals kein Urtheil gestatten konnten, da uns dieselben nicht vorgelegen, sollten, wie Steinmann uns am 17. Mai 1860 schrieb, und wie den Gebrüder Binger aus dem von ihnen selbst angeführten Abdruck der betreffenden Correspondenz im „Freischütz“ bekannt ist, 30 Bogen im Sag unserer Ausgabe umfassen (oder 35 Bogen, wenn es Steinmann gelänge — was nicht geschehen ist — noch eine Jugendarbeit Heine's, „Tasso's Tod“, aufzustöbern). Statt dessen hat Herr Steinmann bis jetzt in 5 Bänden 60 Bogen „Nachträge“ im Sag unserer Ausgabe veröffentlicht und fernere 3 Bände von doch wohl mindestens 40 Bogen in Aussicht gestellt. Die Echtheit einzelner Dichtungen und Briefe angenommen, müssen demnach offenbar circa 70 Bogen Steinmann'scher Fälschungen intercalirt sein!

Trotz alledem suchen die Gebrüder Binger in einem Circular vom 15. September d. J. und in ihrer letzten Anzeige im Börsenblatt vom 4. und 9. December d. J. immer noch die Echtheit der von ihnen verlegten „Nachträge“, insbesondere der Briefe, zu behaupten.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Sie stügen sich dabei auf die Angabe, solche Echtheit sei von den bedeutendsten kritischen Organen Deutschlands außer Zweifel, ja in Bezug auf die Briefe gar von keiner Seite in Abrede gestellt worden. Was den ersten Punkt betrifft, so hat von sämtlichen deutschen Journalen nur das „Mag. f. d. Lit. d. Ausl.“ sich eine Zeitlang für die Echtheit der „Nachträge“ ausgesprochen, und die Gebrüder Binger führen aus diesem Blatte einen Aufsatz des Redacteurs, Herrn Dr. J. Lehmann, vom 22. Mai d. J. mit Auslassung der ihnen unangenehmen Bemerkungen an. Sie unterlassen aber wohl, zu berichten, daß ebenderseits Herr Dr. Lehmann in ebendenselben Blatte bereits am 31. Juli d. J. folgende, einer ganz entgegengesetzten Ansicht entflozene Zeilen drucken ließ:

„Der von der Campe'schen Buchhandlung in Hamburg mit der Besorgung einer neuen Gesamtausgabe von H. Heine's Werken beauftragte Herr Adolf Strodtmann publicirt in einem dortigen Blatte („Freischütz“), sowie demnächst in einem Separatabdrucke die Correspondenz, die er mit Herrn Friedrich Steinmann in Münster über die Echtheit der Handschriften geführt, welche Legterer in der Form von „Dichtungen“, „Herbstmärchen“, „Briefen“ etc., als Nachträge zu Heine's Schriften herausgegeben. Die Zweifel, die wir mit vielen andern deutschen Blättern über die Echtheit aller dieser „Nachträge“ ausgesprochen, die jedenfalls voll von willkürlichen Einschübeln und unwürdigen Entstellungen sind, werden durch den vorliegenden Bericht nur allzusehr bestätigt. Herr Steinmann hat unter anderem versichert, daß er die sogenannten Manuscripte Heine's „nach Berlin an Fräulein Ludmilla Assing und die Herren Lassalle und Moser, welche Alle mit Heine's Handschrift vertraut, zur Einsicht gesandt, deren Echtheit zu bestätigen sie, wenn dazu veranlaßt, gewiß nicht verweigern werden“. Auf die darauf an die beiden Erstgenannten von Herrn Strodtmann gerichtete Anfrage haben Fräulein Assing und Herr J. Lassalle erwidert, daß keinem von ihnen durch Herrn Steinmann irgend ein Manuscript zur Einsicht übersandt worden. Und was drittes von ihm aufgerufenen Zeugen, Herrn Moses Moser betrifft, so ist dieser in Berlin viel gekannt und allgemein geschätzt gewesene, geistreiche Freund Heine's leider schon seit dreiundzwanzig Jahren todt. Dieser Gewährsmann kann also weder für, noch gegen die Behauptungen Steinmann's zeugen, doch gibt es allerdings noch viele, am Leben befindliche Freunde Heine's, welche die Echtheit der Handschriften desselben — wenn sie wirklich existirten — bezeugen könnten. Wir lassen mit Vergnügen die nachstehenden Schlussworte des Adolf Strodtmann folgen:

„Somit ist der bestimmte Nachweis geliefert, daß Herr Steinmann die von ihm versprochenen Beweise für die Echtheit seiner, unter H. Heine's Namen veröffentlichten Publicationen nicht nur nicht beigebracht, sondern sich in ein haltloses Lügengewebe verstrickt hat. Es scheint mir außer Zweifel, daß der Verdacht einer absichtlichen literarischen Fälschung, für den schon früher von mir und Anderen innere Gründe geltend gemacht worden sind, nun auch durch gewichtige äußere Gründe zur höchsten Wahrscheinlichkeit erhoben wird, und daß die Herausgabe jener Papiere außerdem, als ein unverzeihlicher Eingriff in die Rechte des Dichters und seiner Erben, die strengste

moralische Züchtigung von Seiten der Presse verdient.“

Was nun weiter die vorgebliche Echtheit der „Briefe“ betrifft, so hat u. a. Herr Strodtmann bereits in der von den Gebrüder Binger citirten, ihnen wohlbekannten Abfertigung des Steinmann'schen Pseudo-Heine darauf hingewiesen, daß „die Authenticität der „Briefe“ so wenig wie die der „Dichtungen“ durch irgend ein gültiges Zeugniß beglaubigt ist, sofern nicht ein Theil derselben achtungswürthben Journalen entnommen ward“. Wir verweisen betreffs des Nachweises über die Steinmann'schen Fälschungen unsere Herren Collegen, denen es um Aufklärung in dieser Angelegenheit zu thun ist, ganz besonders auf die Aufsätze, welche unter dem Titel: „Geist oder Gespenst?“ in den Nummern 22, 24, 33 u. 34 des „Deutschen Museums“, Jahrgang 1861, enthalten sind. In Nr. 34 des genannten Journals wird u. a. gezeigt, daß selbst die echten, z. B. die aus den „Hausblättern“, entnommenen Briefe „nicht einmal correct abgedruckt“ sind. Was namentlich die entschiedene Unechtheit der angeblich von Heine an Friedrich Steinmann gerichteten Briefe betrifft, so heißt es a. a. O.: „Der Leser wünscht die Beweise? Wir begnügen uns an zwei, die aber allerdings so schlagend sind, daß sie eine ganze Legion ersetzen können. Bd. I. St. 12 schreibt Heine seinem Freunde Steinmann einen Brief, der aus Göttingen vom 15. October 1820 datirt und in welchem es von einem gewissen Büchlein heißt, es stehe „der westfälischen Jobs-Tiade so fern wie ein Poem der Berliner Mittwochsgesellschaft auf Goethe von einem Gedichte Goethe's“. Nun aber ist die Berliner Mittwochsgesellschaft, wie einer ihrer Mitbegründer, der noch gegenwärtig lebende allbekannte Karl von Holtei, in seinen „Vierzig Jahren“, IV. 194 u. ff. ausführlich erzählt, erst im Sommer 1824 gegründet worden, also volle vier Jahre, nachdem Heine dieselbe in einem Briefe an seinen Freund Steinmann bewigelt!! Bleibt also keine Wahl übrig, als entweder Heinrich Heine ist ein Hellscher gewesen und hat Dinge vorausgewußt, ehe sie passirten, oder aber Herr Steinmann ist — je nun, was er ist, das wird sich sogleich finden...“

Das zweite Beispiel (II. 170) lesen wir natürlich wieder in einem Briefe an Freund Steinmann: „Ich habe gestern zum ersten mal den Raupach'schen „Bader Schelle“ gesehen. Die hektische Theaterkritik hatte ihn als wiedererstandenen Figaro ausposaunt. Es hat mir Ueberwindung, ja Abtödtung gekostet, bis zum dritten Acte auszuharren, denn ich erfror beinahe bei diesem ins Eskimoische übersehten „Figaro“, dem Logen wie Galerie zuzuschauen, weil er ganz nach dem „hohen Geschmack“ zugeschnitten ist und das Hoftheater der hofrätischen Muse bedarf und jeden Act mit 50 Thirn. ausloht.“ Wer schreibt dies? Heinrich Heine. Wann schreibt er es? Im Jahre 1844. Von wo schreibt er es? Aus Paris. Also ist im Jahre 1844 zu Paris Raupach's „Bader Schelle“ gegeben worden und der Pariser „hohe Geschmack“ hat ihm zugejauchzt!! Nun weiß Jedermann, daß dies niemals geschehen und daß niemals Raupach's Muse über die Pariser Bretter gegangen, sondern daß jederzeit Berlin und das Berliner Hoftheater der Tummelplatz der Raupach'schen Muse war. Auch was im obigen Brieffragment über die Aufführung des „Schelle“ und die Aufnahme desselben beim Publicum gesagt wird, paßt selbstredend nur



auf Berlin und das Berliner Hoftheater. Aber Heine schreibt doch von Paris aus, er hat Raupach's „Schelle“ gesehen? Folgt daraus, daß Heine wiederum als Hellscher im Stande gewesen ist, in einem und demselben Augenblick auf den Boulevards zu Paris zu flaniren und ein Raupach'sches Stück im Berliner Schauspielhause mit anzusehen!!

„Aber genug des Scherzes; „wer lügen will“ sagt ein altes Sprichwort, „muß ein gutes Gedächtniß haben“ und daß Herr Steinmann bei der Composition dieser angeblichen Heine'schen Briefe sich die allerbekanntesten Thatsachen so ganz aus dem Gedächtniß geschlagen hat, ist nur ein neuer Beweis der Geringschätzung, mit welcher er das Publicum glaubt behandeln zu dürfen, sowie der wahrhaft ebernen Frechheit, mit welcher er sein unsauberes Gewerbe treibt.“

Nach einer auszugweisen Mittheilung der Strodtmann'schen, auf unwiderlegliche Documente gestützten Abfertigung des Steinmann'schen Pseudo-Heine, auf welche denn auch Herr Steinmann bis jetzt — d. h. seit nunmehr einem vollen halben Jahre — mit keiner Zeile geantwortet hat, erklärt der Verfasser der angezogenen Aufsätze im „Deutschen Museum“: „Ja gewiß, Herr Strodtmann hat vollkommen Recht, wenn er das Verfahren des Herrn Steinmann als eine „literarische Fälschung“ bezeichnet, „welche in den Annalen unserer Literatur vergeblich ihres Gleichen sucht; wir glaubten den Geist des Dichters vor uns aufsteigen zu sehen, und wer steckt nun in der klappernden Rüstung? Ein literarischer Schwindler der ordinärsten Sorte!“

Soviel zur Steuer der Wahrheit und zur Beleuchtung des Verfahrens der Gebrüder Binger, welche all' diesen Zeugnissen gegenüber und nicht auf ein einziges Document gestützt, immer noch den deutschen Buchhändlern und deren Kunden die Echtheit der von ihnen publicirten „Nachträge zu H. Heine's Werken“ vorspiegeln!

Hamburg, den 17. December 1861.

**Julius Campe.**

Firma: Hoffmann & Campe.

### Präganstalten und Furspapierfabriken

[585.] empfiehlt sich Unterzeichneter zu Anfertigung neuer Satinir- und Stahlplatten, sowie zum Schleifen unter billigster und bester Bedienung.

Hochachtungsvoll  
Lindenau bei Leipzig, Nr. 123.

**Aug. Heinicke,**  
Stahlplattenschleifer und Polirer.

### [586.] Für Colportage-Handlungen!

10,000 Musterblätter für Tischler und Tapezierer,

60 verschiedene Modelle im modernsten Genre enthaltend, vom einfachsten bis zum reichsten Style, elegant lithographirt und ausgestattet (14" hoch, 11" breit), sollen für 300 # sofort verkauft werden. — Adressen sub K. W. # 86. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu senden.

### [587.] Verleger und Besitzer

von katholischen Gebet- und Erbauungsbüchern, katholischen Jugendschriften und sonstigen katholischen Schriften, die größere Partien oder Restauslagen zu verkaufen geneigt sind, wollen mir 1 Probeexemplar mit Angabe der Vorzüge und des billigsten Preises einsenden.

**C. Laumann** in Coesfeld.

## Wer warnt?

[588.]

Von einer längeren Reise zurückgekehrt, stoße ich bei nachträglicher Durchlesung des Börsenblattes 1861 in Nr. 151 auf folgendes Inserat:

### W a r n u n g.

Außer andern Berliner Journal-Verlegern hat auch jüngst die Bibliographische Anstalt (L. J. Heymann) in Berlin die unbedingte Nachbildung von Illustrationen aus den im Verlage der Unterzeichneten erscheinenden Zeitschriften „Tour du Monde“ (Paris) und „Gloбус“ (Hildburghausen) sich erlaubt, und zwar namentlich in der ersten Nummer der Monatschrift „Füllhorn“. Wir erkennen darin eine strafbare Beeinträchtigung unserer Verlagsrechte und warnen vor dem Verkauf jener Nr., da wir in allen uns bekannt werdenden Fällen den Schutz der Geseze dagegen anrufen werden.

L. Hachette & Co. in Paris.  
Bibliographisches Institut  
in Hildburghausen.

Hiergegen bemerke ich, daß die erste Nummer des „Füllhorns“ mehrere Monate eher ausgegeben wurde, als auch nur die Anzeige, geschweige denn ein Heft vom „Gloбус“ selbst erschien. Das Bibliographische Institut in Hildburghausen sagt also eine Unwahrheit, wenn es behauptet, daß mein „Füllhorn“ ein Nachdruck seines „Gloбус“ sei, eine Unwahrheit, die um so verwerflicher erscheint, da das Bibliographische Institut den Sachverhalt genau kennt, überdies vor den meisten andern Firmen befähigt ist, zu beurtheilen, was unter Nachdruck verstanden werden kann.

Auch die Herren Hachette & Co. in Paris, welche die erwähnte Anzeige an erster Stelle unterzeichneten, eignen sich, indem sie pure vor dem Vertriebe meines „Füllhorns“ warnen, ein Recht an, das ihnen in dieser Ausdehnung keineswegs zukommt. In den meisten und gleichzeitig größten deutschen Staaten, zum Beispiel Bayern, Oesterreich, Preußen, Württemberg\*) u. s. w., welche alle Verträge mit Frankreich zum Schutze literarischer Erzeugnisse nicht besitzen, haben die Herren Hachette & Co. kein Recht, gegen die Benutzung ihrer Verlagsartikel, z. B. des „Tour du Monde“, zu protestiren, so wenig die Herren Verleger jener großen Reiserwerke, die in dem „Tour du Monde“ so reichlich ausgebeutet worden sind, gegen die Herren Hachette & Co. in Frankreich etwas würden ausrichten können.

Trotz der „Warnung“ waren die Herren Sortimentler nach Kräften bemüht, den Absatz meines schönen „Füllhorns“ zu fördern, wie die hohe Ziffer der bis jetzt erreichten Auflage beweist. Ich sage meinen besten Dank dafür und bitte auch um fernere gütige Unterstützung meines Unternehmens, die bei den so günstigen Bezugsbedingungen und der großen Absatzfähigkeit des Artikels immer lohnend sein wird.

Die, wie bewiesen, rechtlich ganz unbedingte Warnung m. g. e. auch in Zukunft keinen der Herren Collegen von einer thätigen Verwendung für das „Füllhorn“ abhalten.

Berlin, den 5. Januar 1862.

**Ludwig Julius Heymann.**

\*) Vielleicht bald auch Sachsen, das den Vertrag mit Frankreich gekündigt haben soll.

[589.] Denjenigen oesterreichischen Handlungen, welche den ungefähren Saldo des Jahres 1861 spätestens im Laufe des Januar nächsten Jahres in Leipzig an mich zahlen lassen, vergüte ich, wie früher, 6% darauf. Für die Zahlung der Ueberträge aus 1860 wird selbstverständlich nichts vergütet.

Glogau, den 11. December 1861.

**Carl Flemming.**

### Keine Disponenda.

[590.]

Wir zeigen jetzt schon ergebenst an, daß wir nächste Ostermesse durchaus keine Disponenda, auch nicht den entferntesten Handlungen, gestatten können.

Bonn, den 2. Januar 1862.

**Max Cohen & Sohn**  
(vormals Henry & Cohen).

[591.]

### Wiederholt

bitte ich, jede unverlangte Zusendung an mich zu unterlassen.

Bei Vorkommen hat mein Commissionär Herr G. E. Schulze in Leipzig Auftrag, solche Beischlüsse zurückzuweisen.

Hermannstadt, den 3. Januar 1862.

**S. Filtich.**

[592.]

### Die Herren Verleger

ersuche ich, mir von nun an

### keine Nova,

überhaupt nichts unverlangt mehr zu senden; ich werde das Nöthige verlangen und mich dann um so mehr dafür verwenden.

Tuttlingen, den 1. Januar 1862.

**G. V. Kling.**

### Nichts mehr unverlangt.

[593.]

Da die Menge der eingehenden Novitäten nachgerade nicht mehr zu bewältigen ist und die Verwendung für die besseren Erscheinungen darunter leidet, sehen wir uns veranlaßt, vom 1. Januar 1862 an unsern Bedarf selbst zu wählen und unverlangte Sendungen nur von den Handlungen, welche besonders darum ersucht wurden, anzunehmen. Jede andere unverlangte Sendung geht mit Portoberechnung von 2 N<sup>g</sup> pro Pfund zurück.

Frankfurt a/M., im December 1861.

**Job. Chr. Hermann'sche Buchh.**  
Moriz Diesterweg.

[594.] Zu verkaufen und kann sofort übernommen werden das Verlagsrecht einer bedeutenden illustrierten Zeitschrift, welche in Kürze ihren achten Jahrgang vollendet, für das fernere Erscheinen des 9. Jahrgangs wie aller folgenden Jahrgänge.

Es dürfte dies namentlich eine günstige Acquisition für Firmen sein, welche bedeutenden Stahlstich- oder sonstigen Kunst-Druck-Verlag anderer artistischen Vervielfältigungsfächer haben, oder entsprechende größere Ateliers besitzen. — Zur Uebernahme ist ein großes Capital nicht erforderlich.

Adressen befördert und Auskunft erteilt H. Hübner in Leipzig.



[595.] **Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniss.**

Soeben erschien das 88. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers, welches eine reiche Auswahl von seltenen u. interessanten Werken aus der Theologie (besonders der katholischen), oriental. Literatur, Philologie, Archaeologie, Literargeschichte, Geschichte u. Geographie nebst einem Anhang aus allen Wissenschaften zu den billigsten Preisen enthält.

Ich erlaube mir daher dasselbe, sowie meine frühern Verzeichnisse Nr. 84-87 zu thätiger Verwendung u. Mittheilung an Bibliotheken u. Literaturfreunde angelegentlichst zu empfehlen, indem ich mich wie immer bestreben werde, Ihre schätzbaren Aufträge mit 15% Rabatt gegen baar und bei grösseren Bestellungen mit weiteren Vortheilen prompt zu effectuiren.

Obiges Verzeichniss wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt und kann ferner durch meine bekannten Herren Commissionäre bezogen werden.

Hochachtungsvoll  
Ulm, im Januar 1862.  
**Wolfgang Neubronner.**

[596.] **C. H. Neclam** sen. in Leipzig bietet um 2 Kataloge von Bücher-Auctionen, besonders wenn sie theolog. u. medicin. Literatur enthalten.

**Für Leeseinstitute.**

[597.] **Paul Jünger** in Leipzig offerirt: Zeitungs-Mappen — zum Einlegen der Zeitungen und m. A. — Größtes Format. Ganzleinwand à 8 Ngr baar. 5 Exemplare für 1  $\frac{1}{2}$  baar.

[598.] Den Verleger von: **Aurora**, Gräfin Desprimata, Reise in Java. bitte um 1 Exemplar à cond.  
**A. Detinger** in Stuttgart.

[599.] Es wird um Offerten von Musikalien à 2 u. 4 ms., für Gesang ic. zur Errichtung eines Leihinstituts mäßigen Umfangs gebeten. Auch würde ein schon gebrauchtes Leihinstitut mit Katalogen gekauft werden. Adressen sub E. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

[600.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. **Fr. Vink'sche Buchh.**

[601.] Bei Vertheilung von Inseraten bitte ich auf meine Firma gefälligst Rücksicht zu nehmen, und bemerke, daß ich die Hälfte der Kosten stets selbst trage.

Beilagen mit deutlich gedruckter Firma lasse ich den Danziger Zeitungen gratis beilegen, bitte aber um eine vorherige Anfrage.

Die Mit-Erwähnung meiner Firma in Berliner, Danziger, Stettiner, Elbinger und Königsberger Zeitungen dürfte von entsprechendem Erfolge begleitet sein.

Danzig. **Ernst Douberck,**  
Buch- und Kunst-Handlung.

**Change-Annoncen.**

[602.] Die Herren Verleger medicinischer Zeitschriften, welche bei Beginn des neuen Jahres zur Gewinnung weiterer Abonnenten ihre Zeitschriften in ähnlichen Blättern anzeigen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich in die Zeitschriften meines Verlags:

**Correspondenzblatt für Psychiatrie**  
(Aufl. 850),  
**Irenfreund**  
(Aufl. 720)

Change-Annoncen aufnehme.

Wer von den Herren Collegen von meiner Offerte Gebrauch machen will, bitte ich, die Anzeigen mir eiligst einzusenden.

Hochachtungsvoll  
Reuwied, den 2. Januar 1862.  
**J. S. Heuser.**

[603.] Zur Ankündigung **Medicinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

- I) **Nachstehende 3 Journale:**
  - a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von **Casper**. (Aufl. 1000 Expl.)
  - b) Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von **Busch, Credé, v. Ritgen** und **v. Siebold**. (Aufl. 800 Expl.)
  - c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von **H. Laehr**. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzelle oder Raum 3 Sgr.

- II) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin**. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzelle oder Raum 2  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Zur Ankündigung von **Thierärztlichen - Werken**

empfehle ich das **Magazin für die ges. Thierheilkunde**, von **Gurlt und Hertwig**. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzelle 2 Sgr.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sgr.

Berlin. **August Hirschwald.**

[604.] Zu **Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

**Altenburger Zeitung,**

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

[605.] **Inserate**

finden durch die

**Zeit,**

unter Mitwirkung von **L. Häusser, G. Rießer, Dav. Strauß** und **E. Zeller** herausgegeben

von **A. Lammer's,**

die beste Verbreitung. Die obigen Namen bieten die sicherste Garantie für die Gediegenheit des Blattes, welches sich einer weiten Verbreitung, und zwar in den gebildetsten Kreisen erfreut. Die Gebühren betragen pro Zeile 2 Ngr und werden unsern Geschäftsfreunden in laufende Rechnung notirt.

Nennung unserer Firma erfolgt nur auf specielle Ordre.

Frankfurt a/M.  
**Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.**  
M. Diesterweg.

[606.] Geeignete Inserate für den hier erscheinenden

**Conservativen Volksfreund**

für

**Minden-Ravensberg,**

Insertionspreis pro Zeile 1 Sgr,

welcher von fast allen Rittergutsbesitzern, Geistlichen, Vorstehern auf dem Lande und Anhängern der conservativen Richtung gelesen wird, übernehme ich zur Hälfte der Kosten.

**Aug. Volkering** in Minden.

**Kölnische Blätter.**

Tägliche politische Zeitung.

[607.] Mit diesem Quartal ist die Zahl der Abonnenten wieder

um **600** gestiegen

und die „Kölnischen Blätter“ sind nächst der „Kölnischen Zeitung“ das bei weitem

**am meisten verbreitete politische Tagesblatt**

in der Rheinprovinz, in Westphalen und am ganzen Rheinstrom.

(Auflage **4200**.)

Inserate nur **1  $\frac{1}{4}$  Sgr** pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“. Zu Aufträgen von Inseraten empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Köln, Januar 1862.  
**J. S. W. Boisserée.**



[608.] Die Hebräische Bibliographie wird vom V. Jahrgange an **Bücheranzeigen** aufnehmen. Preis à Petitzeile oder deren Raum 2½ N<sup>o</sup>. Beilagen von Prospecten, Katalogen etc. billigst. Berlin, im December 1861. **A. Asher & Co.**

[609.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften: **Waldheim's Illustrierte Zeitung.** Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 N<sup>o</sup>. Stempel für jedes Inserat 6 N<sup>o</sup>.

**Figaro.** Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ N<sup>o</sup>. Stempel für jedes Inserat 6 N<sup>o</sup>.

**Musestunden.** Monatshefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 N<sup>o</sup>. Stempel für jedes Inserat 6 N<sup>o</sup>.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt. **N. v. Waldheim's** lithographische Anstalt in Wien.

[610.] Die **Prager Morgenpost** hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande. Der Insertionspreis für die sechs mal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ N<sup>o</sup>. Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet. Zur geneigten Inserirung ladet ein **Heinr. Mercy.**

[611.] Zu Inseraten, besonders zur Ankündigung pädagogischer und kathol.-theologischer Werke empfehle ich den in meinem Verlage 1mal wöchentlich erscheinenden: **Christlichen Pilger.** Auflage 1200. Die 2spaltige Zeile berechne mit 1 N<sup>o</sup> — 3 kr., wovon ich nach Uebereinkommen einen Theil der Kosten trage. Beilagen, wovon ich mir jedoch erst ein Probeblatt erbitte, berechne mit 1 N<sup>o</sup>. Mit dem Christl. Pilger verbinde ich einen literarischen Anzeiger, der nach Maßgabe des Stoffes erscheinen wird, und berechne die durchgehende Zeile mit 2 N<sup>o</sup>. Speyer, im Januar 1862. **N. Bregenzler.**

**Bücheranzeigen** finden durch die **Hessische Morgenzeitung,** das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur ¼ N<sup>o</sup>. Cassel. Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[613.] In der **Kostocker Zeitung** besorge ich recht gern und trage auch nach vorheriger Uebereinkunft einen Theil der Kosten; bei anderen Inseraten in der hiesigen Zeitung bitte meine Firma gef. mit nennen zu wollen. Prospekte mit der Firma „Neue Buch- und Kunsthandlung (Hermann Koch)“ lasse ich derselben in 3000 Expl. gratis beilegen. Kostock, im December 1861. **Hermann Koch.**

[614.] In der **Oesterreichischen Schulboten.** Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ N<sup>o</sup>. Wien, 1862. **L. W. Seidel & Sohn.**

**Börse in Leipzig, am 8. Januar 1862.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. E.	{ k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Berlin pr. 100 N <sup>o</sup> Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 N <sup>o</sup> Lsdr. à 5 N <sup>o</sup>	{ k. S. 2 Mt.	—	109%
Breslau pr. 100 N <sup>o</sup> Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 20¼
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	—	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	70¼
			69%

  

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 6½
Augustinor à 5 N <sup>o</sup> pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.		—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 14
20 Francs-Stücke „ „ do.		—	5. 9½
Holländ. Ducaten à 3 N <sup>o</sup> Agio pr. Ct.		—	5½
Kaisertl. do. do. „ do.		—	5½
Conv.-Species u. Gulden „ „ do.		—	—
do. 20 Kr. „ „ do.		—	—
do. 10 Kr. „ „ do.		—	—
Gold pr. Zolpfund fein „ „ do.		—	—
Silber do. do. „ „ do.		—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		—	70%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 N <sup>o</sup>		—	—
do. do. do. do. à 10 N <sup>o</sup>		—	99%
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N<sup>o</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Auctionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 438 — 614. — Börse in Leipzig, am 8. Januar 1862.

Adler & D. 450. 464.	Didot Freres, F. & G. 470.	Sube 439.	Tb. -Horbuchdr., R. Geh. 524
Angerer in Brln. 581.	Doubverf 601.	Jäger'sche Buch. in F. 485.	Dettinger 598.
Anonyme 550—52 554. 556—	Dulau & G. 540.	Jünger in F. 597.	Otto's Berl. 542.
57. 559. 561—63. 586. 594.	Ehrlich & G. 549.	Jüngst 526.	Pfaff in Prag. 573.
599.	Erlst & R. 454. 467. 473.	Kaiser in Br. 501.	Pleuger 443.
Anst., Lit.-art., in M. 504.	Fittich 591.	Kellner 555.	Rechnig in S. 480.
Höber & G. 441. 499. 500. 510.	Flatau 575.	Kemink & J. 502.	Reclam sen. 596.
567. 608.	Klemming 589.	Kirchheim 477. 553.	Rider 512.
Bach in B. 455. 459.	Frank in F. 577—78.	Kling 592.	Rohden, v. 505.
Bangel & S. 507.	Friderich 440.	Koch in Hoff. 613.	Rosberg 461.
Bartholomäus 580.	Friedländer & S. 509.	Kollmann in L. 442. 448. 453.	Scharff 490.
Beitram'sche Buchh. in G. 523.	Gajmann 483. 519.	463. 475.	Scheel 612.
Bielefeld 487.	Gebthner & H. 532. 569.	Körner'sche Buchh. 521.	Schmid, Th., in R. 464.
Bod in D. 530.	Georg in B. 576.	Kummel 492. 498. 503. 518.	Schmoll & v. S. 506.
Boisserée 607.	Grise in D. 539.	Lacroix, P. & G. 465. 409.	Schönfeld 525. 571.
Bonde 604.	Guttentag 452. 478.	471. 479. 579.	Schotte & G. 547.
Bornbrüd 472.	Hachette & G. 574.	Pandau 544.	Schulze in G. 447.
Brandstetter 445.	Hartmann 565.	Leumann 587.	Seidel & S. 534. 614.
Braunmüller 527.	Hasselberg 546.	Vibr. ada Venice 456. 462.	Sochar 536.
Bredt in F. 560.	Heine in F. 545.	484. 570.	Spamer 458.
Bregenzler 611.	Heinide in Lindenau 585.	Eng 528 600.	Stalling'sche Buchh. 482. 491.
Brochhaus 566.	Heim 493.	Marcus 537.	Steiner 515.
Bruckmann 449.	Helwing 531.	Maurer in G. 438.	Stiller in S. 508. 558.
Calvary & G. 538.	Herder 474.	Ray 564.	Thimm 568.
Campe 584.	Hermann'sche Buchh. in F.	Reinhold & S. 476.	Ulrici 535.
Charisius 444. 451.	593. 605.	Mercy 466. 610.	Völter in F. 460.
Claj 541.	Herold & W. 481.	Morin Freres 582.	Volkering 495. 606.
Cohen & S. 590.	Heuser 602.	Rüller-Darier 572.	Waldheim, v. 446. 609.
Credner 511.	Heymann, v. J. 588.	Ragel in S. 496.	Weber & G. 513.
Creuz 497.	Hirschwald 603.	Ragel & W. 520.	Werner in S. 529.
Grüfemann 516.	Hoffmann in M. 494.	Reubronner 595.	Williams & R. 486.
Giffel 583.	Hölzel 489.	Riccolaische Berl. in B. 457.	Winter, G. F., in Prag. 548.
Geifen 514.	Horeath 522.	Rürmberger 543.	Wölter 488.
Deuerlich 533.			

